

Joyeux Noël
Vesel Božic



ERlebt!

God
Jul

Merry
Christmas

Glaedelig
Jul

Feliz
Navidad

Craclun
Ferctt

Feliz
Natal

Linksmu
Kaledu

Buon
Natale

Veselé
Vánoce

Nollaig
Shona Duit

Priecigus
Ziemass-
vetkus

Il-Milted
It-Tajjeb

Vrolijk
Kerstfeest

Veselé
Vianoce

Chesita
Koleda

Wesolych
Suiat
Bozego
Narodzenia

Fröhliche
Weih-
nachten

Sretan
Božić



Weihnachten 2024
Seelsorgebereich Horrem-Sindorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ja, ich gebe es zu. Ich bin ein Grinch! Kennen Sie dieses grüne haarige Wesen aus dem Film, das Weihnachten nicht sonderlich mag und deshalb den Menschen Weihnachten stehlen möchte?

Wenn nicht, dann haben Sie nun einen Filmtipp für einen gemütlichen Adventsabend. Wenn ich Menschen in meinem Umfeld sage „Ich bin ein Grinch!“ werde ich meist blöd angeguckt. Wie kann das sein? Du arbeitest doch für die Kirche, da kannst Du doch kein Grinch sein. Weihnachten ist doch das schönste Fest des Jahres...

Und, und, und...

Ja? Ist es das wirklich?

Was macht Weihnachten heute aus? Die vielen und üppigen Geschenke? Das fantastische Essen, für das man Stunden in der Küche steht und dann doch in 10 Minuten verputzt ist? Der Stress, es allen recht machen zu müssen? Die Arbeit mit dem Baum, der noch größer sein muss als im letzten Jahr? In meinen Augen kann und darf es das nicht sein.

Lassen wir das ganze Drumherum doch mal weg und besinnen uns auf das eigentliche Geschehen an Weihnachten. Gott, der so groß, weit entfernt und unantastbar erscheint, wird in einem kleinen Kind in einem einfachen Stall Mensch, damit ihm alle begegnen und ihn begreifen können. Damit



Gottes Botschaft durch Jesu Handeln für uns Menschen sichtbar und verständlich wird. Gott kommt uns in Jesus Christus entgegen. Er, der so viel größer ist als wir, möchte bei uns sein und mit uns leben.

Das ist Weihnachten!

Und wenn ich dann den Blick über unsere Pfarreien schweifen lasse, dann sehe ich unzählige Engagierte, die sich darum bemühen, dass diese Botschaft heute greifbar wird.

Menschen, die ihre Zeit schenken, damit hier in Götzenkirchen, Horrem, Neu-Bottenbroich und Sindorf Weihnachten werden kann – in den Kinder- und Familienmesskreisen, als Lektorinnen und Lektoren, als Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer, als Musikerinnen und Musiker, als Krippenbauerinnen und Krippenbauer, KJGlerinnen und KJGler, als Messdienerinnen und Messdiener, als Sternsingerinnen und Sternsinger, als Organisierende der Weihnachtstkistenaktion und besonderen Aktionen im Advent und in der Weihnachtszeit, als Redaktionsteam des Weihnachts-ERlebt, und, und, und. Die Liste ist sicher noch um viele Personen und Gruppierungen zu ergänzen. Ich hoffe, all jene, die sich für die Weihnachtsbotschaft engagieren, fühlen sich an dieser Stelle angesprochen. Wenn ich all diese Menschen sehe, dann kann auch ich als bekennender Grinch sagen: Das ist Weihnachten! Das ist das Wesentliche an Weihnachten und das ist schön! Sie alle sind unser Weihnachtsgeschenk und dafür danke ich auch im Namen des Seelsorgeteams von Herzen.

Ich wünsche Ihnen und euch ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, das uns alle die Weihnachtsbotschaft spüren lässt.



Maike Teller, Pastoralreferentin



*Das Pastoralteam wünscht
Ihnen und Ihren Familien
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und
Gottes Segen für das Jahr 2025*

Hans-Gerd Wolfgarten

Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Pfr. Joachim Gayko

Joachim Gayko, Pfarrer

Philipp Börsch

Philipp Börsch, Diakon

Natascha Kraus

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Maike Teller

Maike Teller, Pastoralreferentin

Katharina Nüdling

Katharina Nüdling, Engagementförderin



Impressum

ERlebt. Pfarrbrief im Seelsorgebereich
Horrem-Sindorf

Herausgeber:

Der Pfarrgemeinderat
Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

Redaktionsadresse:

redaktion@horrem-sindorf.de

Redaktion:

Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich),
D. Hornberg, R. Osterholt, B. Schmidts

Layout:

R. Osterholt, B. Schmidts,
T. Falter, C. Osterholt, B. von Lewinski

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Verteilung durch ehrenamtliche Aus-
träger*innen des Seelsorgebereiches

Erscheinungsweise: 2-3 x jährlich:

Ostern, (Sommer), Advent

Auflage: 8.100 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträ-
ge geben nicht in jedem Fall die Meinung
des Herausgebers oder der Redaktion
wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Bei-
träge und Leserbriefe. Der Abdruck und
eine Kürzung bleibt der Redaktion vorbe-
halten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffent-
lichung ihrer persönlichen Daten wün-
schen, werden gebeten, dies dem Pfarr-
büro mitzuteilen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
04.04.2025

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der
06.03.2025

Einblick

Seite 24

Einladung zum Spendenessen

Gemeinsam essen für einen guten
Zweck

Seite 25

Pilger der Hoffnung

Das heilige Jahr 2025

Seite 31

Jubiläum Montessori Kinderhaus

60. Geburtstag

Seite 38

Termin-Übersicht

Seite 43

Pfadfindergeflüster

Ein aufregendes Pfadfinderjahr

Seite 49

Wegekreuz St. Clemens

erstahlt im neuen Glanz

Seite 59

Caritas Seniorenzentrum St. Ulrich

feiert seinen 5. Geburtstag

Seite 64

70 Jahre Mater Salvatoris



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Buße und Beichte/Sakrament der Versöhnung

21.12. von 14.00 bis 15.30 Uhr Christus König – Beichtgelegenheit
17.12. um 19.00 Uhr St. Maria Königin – Bußandacht

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Montag, 23. Dez.

St. Maria Königin 19.00 Uhr **Junger Gottesdienst** KjG Sindorf

Dienstag, 24. Dez. Heiliger Abend

St. Maria Königin 15.00 Uhr **Krippenfeier für Familien mit Kleinkindern**

17.00 Uhr **Kinderchristmette**

22.00 Uhr **Christmette**

Christus König 15.00 Uhr **Krippenspiel für Familien mit Kleinkindern**

17.00 Uhr **Krippenspiel für Grundschul Kinder**

21.00 Uhr **Christmette**

Heilig Geist 17.00 Uhr **Christmette**

23.00 Uhr **Christmette** in polnischer Sprache

Mittwoch, 25. Dez. Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn Adveniatkollekte

St. Cyriakus 09.30 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten**

Christus König 09.45 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten**

St. Maria Königin 11.00 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten**

Heilig Geist 11.00 Uhr **Hl. Messe in polnischer Sprache**

Donnerstag, 26. Dez. Zweiter Weihnachtstag

Christus König 09.45 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten / Hl. Stephanus**

St. Maria Königin 11.00 Uhr **Hl. Messe zu Weihnachten / Hl. Stephanus**

Heilig Geist 11.00 Uhr **Hl. Messe in polnischer Sprache**

St. Ulrich 20.00 Uhr **Weihnachten in St. Ulrich** – musikalische Andacht

Freitag, 27. Dez. Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes

Heilig Geist 18.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Samstag, 28. Dez. Fest der unschuldigen Kinder

St. Maria Königin 12.00 Uhr **Gebet und Musik am Mittag**

Heilig Geist 17.30 Uhr **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 29. Dez.

Christus König 09.45 Uhr **HI. Messe**
St. Maria Königin 11.00 Uhr **HI. Messe**
Heilig Geist 11.00 Uhr **HI. Messe in polnischer Sprache**
St. Cyriakus 17.30 Uhr **HI. Messe**

Dienstag, 31. Dez. Hl. Silvester

St. Maria Königin 17.30 Uhr **HI. Messe zum Jahresschluss**
Christus König 17.30 Uhr **HI. Messe zum Jahresschluss**

Mittwoch, 1. Jan. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

St. Cyriakus 11.00 Uhr **HI. Messe zu Neujahr**
Heilig Geist 11.00 Uhr **HI. Messe in polnischer Sprache**
17.30 Uhr **HI. Messe zu Neujahr**

Donnerstag, 2. Jan.

St. Cyriakus 11.00 Uhr **HI. Messe**

Freitag, 3. Jan.

St. Maria Königin 10.00 Uhr **Aussendung der Sternsinger*innen**
Heilig Geist 18.00 Uhr **HI. Messe**

Samstag, 4. Jan. Fest der unschuldigen Kinder

St. Maria Königin 12.00 Uhr **Gebet und Musik am Mittag**
Heilig Geist 17.30 Uhr **Sonntagvorabendmesse**

Sonntag, 5. Jan.

Christus König 09.45 Uhr **HI. Messe**
St. Maria Königin 11.00 Uhr **HI. Messe**
Heilig Geist 11.00 Uhr **HI. Messe in polnischer Sprache**
St. Cyriakus 17.30 Uhr **HI. Messe**

Montag, 6. Jan. Erscheinung des Herrn

Heilig Geist 18.30 Uhr **HI. Messe in polnischer Sprache**
St. Maria Königin 19.00 Uhr **HI. Messe**

Sindorf – Lebendiger Adventskalender

Beim „Lebendigen Adventskalender“ wird es jeden Abend einen anderen Gastgeber für das Adventsfenster geben. Wir beginnen am 1. Dezember um 18 Uhr vor dem Montessori Kinderhaus in der Goethestraße. Die anderen Orte entnehmen Sie bitte den in Sindorf aushängenden Plakaten oder der Homepage des Seelsorgebereichs. Den Trinkbecher bitten wir mitzubringen.

01.12. - 24. 12. 2024

**jeweils um 18:00 Uhr
immer im Freien.**

**Bitte Trinkbecher
mitbringen.**

1. Treffen:

**01.12.2024 18:00 Uhr
Montessori-Kinderhaus,
Goethe Straße 23**

**Alle weiteren Termine hängen
in den Kirchen, Kindergärten,
Schulen und Geschäften aus!
www.horrem-sindorf.de**

**Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Maria Königin
& Montessori Kinderhaus, Sindorf**

Roratemessen im Advent

in St. Maria Königin

Hl. Messe bei Kerzenschein, Bibeltexte vom Tag, Impulse zu aktuellen Themen, die uns derzeit bewegen und zum Nachdenken anregen. Ein etwas anderer, besinnlicher und wohltuender Start in den Tag. So können wir uns durch die Adventszeit tragen und von vielen Gedanken begleiten lassen.

Im Anschluss laden wir zum gemeinsamen Frühstück ein.

Die Roratemessen finden immer mittwochs um 7.00 Uhr in der Marienkapelle in Sindorf (Kerpener Straße 38) statt.

04.12. Handeln mit Gott

11.12. Vertrauen auf Gott

18.12. Hoffnung auf Gott

Herzliche Einladung! Es freut sich auf Sie

Maria Blum, Achim de Vries, Jutta Faasen, Maike Teller und Birgit Walter

Interkulturelle Adventfeier

Einladung zur Interkulturellen Adventsfeier mit Heilige Messe im Rahmen des 10 jährigen Jubiläums von „Aktion Neue Nachbarn“

Datum: 21. Dezember 2024, 17.30 Uhr
(Interkulturelle Heilige Messe)

Ort: Heilig Geist, Horremer Str. 34, 50169 Kerpen

Bei der Adventsfeier finden folgende Aktivitäten statt:

- Trommel-Workshop
- Basteln
- Glückrade Spiel
- Interkulturelle Buffet

Odette Ade

Trommel-Workshop in Neu-Bottenbroich

In der Zusammenarbeit von „Aktion Neue Nachbarn“ und der Kita Bottenbroich findet 2x pro Monat ein Trommel-Workshop von **15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Wir starten mit einer interkulturellen Heiligen Messe in der Kirche Heilig Geist, Neu-Bottenbroich.

Odette Ade



Sankt Ulrich

Musikalische Abendandachten



1. Advent Sonntag, 01.12.2024

20 Uhr

4. Advent Sonntag, 22.12.2024

2. Weihnachtstag Donnerstag, 26.12.2024

Spirituell - Musikalisch - Kreativ

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Königin, Kerpen-Sindorf

Advent

Vorbereitungszeit auf Weihnachten,
die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes.

Advent kommt von advenire (lat.) und bedeutet „ankommen“.
Auch in unserer Zeit kommen täglich Menschen irgendwo an.

Werden sie von uns empfangen und angenommen?

Gehen wir auf sie zu und sprechen mit ihnen?

Hören wir ihnen zu?

Werden sie von uns wertgeschätzt?

Werden Worte zu Taten?

Wird Gottes Wort: „liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ gehört
und zur Realität?

Gott sagt JA zu jedem von uns!

Mögen alle eine lichterfüllte, gesegnete und gnadenreiche Advents- und
Weihnachtszeit erfahren.

Gisela Dresia

Frühschicht in der Adventszeit

Der Ortsausschuss Horrem lädt ein zur Frühschicht in der Adventszeit je-
weils donnerstags, 05.12., 12.12. und 19.12. um 6.00 Uhr im Pfarrzentrum
Horrem.

Wir beginnen den Tag mit Lied, Gebet und Meditation und werden anschließend gemeinsam frühstücken. Für Kaffee/Tee und Brötchen ist gesorgt. Jeder darf das Frühstück gerne ergänzen.

Herzliche Einladung!

Ortsausschuss Horrem

Caritas Adventssammlung

Not sehen und handeln.

C a r i t a s



Auch in diesem Jahr findet wieder die Adventssammlung der Caritas statt. Sie können spenden:

Empfänger: Kath. KGV Horrem-Sindorf

IBAN: DE 33 3705 0299 0152 2713 89

BIC: COKSDE33XXX

Verwendungszweck: Caritas-Adventssammlung 2024

Caritasgeldspenden der Kirchengemeinden wurden in diesem Jahr unter anderem eingesetzt für:

Kinder in Grundschulen, die mit Materialien, Kleidung oder der Teilnahme an einer Ferienaktion unterstützt werden konnten, hilfsbedürftige Erwachsene und Familien, die mit einer einmaligen Unterstützung eine Notsituation meistern konnten, Lebensmittel, die von den Pfarrbüros an Durchreisende oder Obdachlose ausgegeben wurden, Kleine Zeichen der Aufmerksamkeit für alleinstehende Senior*innen, u.a.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Friedenslicht aus Betlehem

Das Friedenslicht aus Betlehem wird am dritten Adventssonntag in Deutschland eintreffen und danach in ganz Deutschland verteilt. Es wird voraussichtlich ab dem 17. Dezember in allen Kirchen in unserem Seelsorgebereich zur Abholung bereitstehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen ERlebt aktuell.

Maike Teller



Dorfweihnacht in Neu-Bottenbroich

Der Weihnachtsmarkt findet am 3. Adventswochenende (14. und 15. Dezember) statt, rund um die Kirche Heilig Geist.

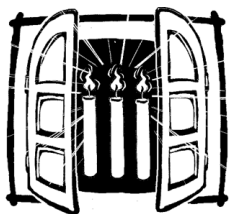
Wir hoffen, wieder einen gemütlichen Weihnachtsmarkt mit guten Begegnungen und besonderen Angeboten veranstalten zu können.

Achten Sie bitte auf aktuelle Plakate, etc.



Monika Petritsch

Adventsfensteraktion in Neu-Bottenbroich



Auch in diesem Jahr haben sich wieder 24 Familien bereit erklärt, ein Fenster ihres Hauses zum Teil eines gemeinschaftlichen Adventskalenders werden zu lassen.

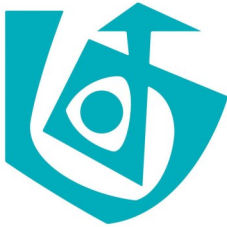
An den Abenden im Advent können sich alle Menschen, junge und ältere, alle die Lust und Zeit dazu haben, um 17.30 Uhr vor dem entsprechenden Haus versammeln und beim gemeinsamen Singen das "Öffnen" des jeweiligen, besonders schön geschmückten Fensters miterleben.

Bei einem heißen Getränk und kleinen Knabberereien bleibt man anschließend gerne eine Weile zum Erzählen beisammen.

Die Listen hängen aus oder finden Sie als Einleger in diesem Pfarrbrief!

Monika Petritsch

Junger Gottesdienst



Die KJG Sindorf lädt auch dieses Jahr wieder ganz herzlich zu ihrem Jungen Gottesdienst ein. Dieses Jahr beschäftigen wir uns gemeinsam mit Rudolph, the red-nosed reindeer und was es bedeutet, mal nicht dazugehören und der*die Außenseiter*in zu sein.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind!

Im Anschluss möchte die Malteser Jugend Euch alle zu warmen Getränken und Gebäck einladen.

Annika Charles

VON DEM GEFÜHL, NICHT IMMER DAZU ZUGEHÖREN...



Junger Gottesdienst der KJG Sindorf

23. DEZEMBER 2024 - 19:00 UHR - KIRCHE ST. MARIA KÖNIGIN, SINDORF

ANSCHLIESSEND WIRD ZU WARMEN GETRÄNKEN UND GEBÄCK EINGELADEN.

Neujahrsempfang



Am Sonntag, 5. Januar 2025, lädt der Ortsausschuss Sindorf die Gemeinde im Anschluss an die Familienmesse wieder auf ein Glas Sekt oder Orangensaft ein!

Ortsausschuss Sindorf

Krippenbesuch in der Weihnachtszeit

Der Ortsausschuss Horrem plant auch in der kommenden Weihnachtszeit einen Krippenbesuch mit Führung in Köln. Wir werden voraussichtlich an einem Wochenende mit der S-Bahn nach Köln-Wahn fahren und dort die Hännischen-Krippe besichtigen. Der Nachmittag soll in einem Café oder Lokal ausklingen.

Genaue Terminplanungen sind bei Redaktionsschluss noch nicht erfolgt. Daher achten Sie bitte auf die Informationen in den Schaukästen oder auf der Homepage.

Ortsausschuss Horrem



Foto: Pfarrbriefservice

Gegenwart Gottes durch Stille erfahren Einführung in Centering Prayer

Freitag, den 10. Januar 19.00 bis 21.00 Uhr im Pfarrzentrum Christus König

„Ps 46,11 Seid stille und erkennt dass ich Gott bin.“

Stille – ein Sehnsuchtsort in Hektik, Lärm und Reizüberflutungen des Alltags. Zeiten der Stille ohne Ablenkung und Zerstreuung zu gestalten – wie einen Besuch an einem schönen Ort – braucht ebenso etwas Aufmerksamkeit und Achtsamkeit.

Vor allem in den Klöstern wurde das Gebet der Stille in der frühchristlichen Tradition gelehrt und von den dort lebenden Mönchen und Nonnen praktiziert. Um diese Form des Gebetes auch für den modernen Menschen außerhalb des Klosters zugänglich zu machen entwickelte seit den 80er Jahren



Foto: iStock.com/swissmediavision

Thomas Keating, ein amerikanischer Mönch des Trappistenordens, die Gebetspraxis des Centering Payers.

Stefan Thull praktiziert diese Gebetsform seit vielen Jahren und wird uns an diesem Abend eine kurze Einführung in „Centering Prayer“ geben. Danach gibt es die Möglichkeit erste Erfahrungen mit einigen praktischen Übungen zu machen und sich darüber im Anschluss auszutauschen.

Die Erfahrungen der Stille sind konfessionsunabhängig und ohne Vorerfahrungen möglich. Jeder ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Natascha Kraus und Stefan Thull

Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte

Aktion Dreikönigssingen 2025

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion auf Hochtouren. Wie kann man einen Anmeldezettel gestalten, der gut verständlich ist? Wer besorgt Gewänder aus oder kontrolliert den Bestand? Werden sich genug Kinder anmelden? Wie können wir neue Menschen für das Orga-Team gewinnen oder



für die inhaltliche Vorbereitung? Welche Aktionen planen wir für die Kinder? Fragen über Fragen und in allem Fragen der tiefe innere Wunsch eine tolle Aktion mit vielen Kindern und Erwachsenen hinzubekommen, denn die Kinder dieser Welt sind uns allen ein großes, inneres Anliegen. Wer uns unterstützen möchte, findet alle Kontaktdaten und Informationen auf unserer Homepage und kann beim Kindermissionswerk sehen, wie vielfältig die Arbeit für Kinder in den Krisenregionen unserer Erde ist.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das tatkräftige Engagement der Sternsinger weltweit. Es wird versucht, möglichst viele Häuser und Wohnungen zu segnen! Falls wir Sie nicht besuchen konnten, besteht im Anschluss an die Aktion ab dem 06.01.2025 die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro den Segensaufkleber zu bekommen.

Aktionszeiträume:

Sindorf: Freitag 03.01.2025 bis Sonntag 05.01.2025

Neu-Bottenbroich: Samstag 11.01.2025

Horrem/Götzenkirchen: Freitag 27.12.2024 bis Montag 06.01.2025

Kontakte:

Sindorf: sternsinger.sindorf@gmx.de
Hotline während der Aktion: Tel. 0178 3135203

Neu-Bottenbroich: sternsinger.nbo@horrem-sindorf.de
Dagmar Lich: Tel. 02273 911116

Horrem/

Götzenkirchen: sternsinger.horrem@horrem-sindorf.de

Christus König: Nicole Ohmann: Tel. 0163 5547450
 Anja Eßer: Tel. 01514 4544591
 Natascha Kraus: Tel. 0151 117 11475

St. Cyriacus: sternsinger.goetzenkirchen@horrem-sindorf.de
 Natascha Kraus: Tel. 0151 117 11475

Für die Gemeinde Ansprechperson:

Karina Opelt: Tel. 0171 6818645

Natascha Kraus

Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

Die Horremer Bläsergruppe lädt am Dienstag, 07.01.2025 um 18.00 Uhr in der Christus König-Kirche in Horrem zu einem besinnlichen Abend mit Liedern und Geschichten ein. Der Eintritt ist frei.

Horremer Bläsergruppe

Krippensonntag 2025

Der traditionelle Krippensonntag findet im Rhein-Erft-Kreis am 12. Januar statt.

Wie schon im Jahr 2024 haben beide Kerpener Seelsorgebereiche gemeinsam ein kleines Begleitprogramm zusammengestellt. Am Krippensonntag können die Kirchen auch außerhalb der Gottesdienstzeiten besucht werden. Schauen Sie sich die Krippen an, stellen Sie eine Kerze auf, genießen Sie – vielleicht im Rahmen eines kleinen Spaziergangs – die Möglichkeit kurz innezuhalten oder nutzen Sie eines der vielfältigen Angebote. Was, wann und wo angeboten wird, stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Achten Sie bitte auf entsprechende Veröffentlichungen oder Aushänge. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, mal eine der anderen Kirchen im Kerpener Stadtgebiet zu entdecken.

Wir freuen uns, dass sich im Seelsorgebereich Horrem-Sindorf in diesem Jahr alle vier Gemeinden am Krippensonntag beteiligen werden.

St. Maria Königin (SIN) bleibt nach dem 11.00 Uhr Sonntags-Gottesdienst bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet. Um 15.00 Uhr wird es ein ca. einstündiges weihnachtliches Konzert geben.

Christus König (HO), St. Cyriakus (GÖ) und Heilig Geist (NB) sind von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. In Christus König und in Heilig Geist wird es für jeweils 30 Minuten ein musikalisches Angebot geben. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest.

Jutta Faasen





smk Pfarr-
sitzung
2025



31. Januar
19:30 Uhr

01. Februar
19:30 Uhr

02. Februar
16:00 Uhr

Kartenausgabe am 05.01.2025 im Anschluss an die Messe
(ca. 12:00-13:00 Uhr) am Pfarrheim - Kerpener Str. 38
(ab dem 06.01. sind Restkarten im Pfarrbüro erhältlich)



[instagram.com/
smk_pfarrsitzung](https://www.instagram.com/smk_pfarrsitzung)



[www.facebook.com/
smk.pfarrsitzung](https://www.facebook.com/smk.pfarrsitzung)

SMK 2025 – Es geht weiter

Mit großer Anspannung sind wir an unsere Pfarrsitzungen 2024 herangegangen. Wird die Sitzung nach Corona wieder angenommen? Allen Befürchtungen zum Trotz – sie sind gelungen. Es dauerte keine 5 Minuten und die Stimmung war wieder wie in „alten Zeiten“. Wir haben zusammen Karneval gefeiert.

Und in diesem Jahr erwartet uns wieder:

- ein abwechslungsreiches Programm mit eigenen Kräften,
- ein weiter ausgebauten vegetarisches Angebot beim Imbiss
- und vor allen Dingen ein neu renoviertes Pfarrheim.

Wer da nicht dabei ist, der wird mit Sicherheit ein Stück original Sindorfer Karneval verpassen. Mitfeiern lohnt sich.

Inhaltlich hat sich der Vorbereitungskreis auch schon Gedanken gemacht: Wir laden ein in ein großes Zirkuszelt, denn was ist in Sindorf schon normal. Im Herzen des Stadtkerpener Karnevals ist eben im Karneval nichts normal.

Daher eine herzliche Einladung an alle, die vielleicht am Freitag, 31. Januar, oder am Samstag, 1. Februar, oder am Sonntag, 2. Februar, zwar schon etwas vorhaben, bei uns sind sie mit Sicherheit besser aufgehoben.

Die Kartenausgabe für unsere Sitzungen ist am 5. Januar nach der Familienmesse (etwa gegen 12 Uhr) im Pfarrheim.

Stephanie Schade

Herzliche Einladung zum Spendenessen 2025 in St. Maria Königin

Wir freuen uns, eine altbewährte und liebgewonnene Tradition wieder aufleben zu lassen und möchten Sie schon heute zum Spendenessen in der kommenden Fastenzeit einladen.

Sonntag, den **6. April 2025 ab 12.00 Uhr** (im Anschluss an die Hl. Messe)
Pfarrheim St. Maria Königin in Sindorf



Wie läuft das Ganze ab?

- WIR servieren Ihnen eine Auswahl an vorher frisch zubereiteten Suppen bzw. Eintöpfen.
- SIE spenden in dafür bereitgestellte Spendendosen den Betrag, den Sie normalerweise für ein gutes selbstgekochtes Sonntagsessen ausgegeben hätten.
- GEMEINSAM genießen wir die Mahlzeit in der Gemeinschaft.

Die Spenden werden von uns an Projekte weitergeleitet, die wir in den kommenden Monaten auswählen und selbstverständlich rechtzeitig und transparent bekannt geben werden.

Ortsausschuss Sindorf

Das Heilige Jahr 2025 in Rom

„Pilger der Hoffnung“



Das Heilige Jahr 2025 in Rom wird unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf.

„Hoffnung ist Geschenk, das Gott uns täglich anbietet“

Die Hoffnung ist ein Geschenk und zugleich eine Aufgabe für jeden Christen. Das schreibt Papst Franziskus mit Blick auf das bevorstehende Heilige Jahr 2025. Hoffnung ist wichtig in einer Welt, die eine dramatische Pandemie gesehen hat und noch heute tagtäglich die Schrecken des Krieges erlebt. Eröffnet wird das Heilige Jahr bereits in diesem Jahr am **24. Dezember 2024**, der Vigil von Weihnachten. Dann wird Papst Franziskus die Heilige Pforte am Petersdom öffnen.

Die Öffnung der Heiligen Pforten an den anderen Patriarchalbasiliken (Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran) erfolgt zeitlich anschließend. Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifatius, den VIII. zurück, der für das Jahr 1300 ein besonderes, zunächst nur für die Römer gedachtes Pilgerjahr ausrief. In der Einberufungsbulle, die den Beginn auf den 22. Februar 1300 datiert, sind allerdings noch nicht die Begriffe „Heiliges Jahr“ (annus sanctus) bzw. „Jubeljahr“ (annus iubilaeus) verwendet worden. Der Rhythmus der Heiligen Jahre war von Beginn an Schwankungen unterworfen. Bonifaz VIII. legte ihn auf alle 100 Jahre fest, schon bald folgten Änderungen auf einen Abstand von 50 und 33 Jahren. Papst Paul II. legte 1470 endgültig den Rhythmus auf 25 Jahre fest. Daraus abgeleitet ist die umgangssprachliche Redewendung „alle Jubeljahre“, die „ganz selten“ bedeutet, da ein Mensch in der Regel nur zwei bis drei dieser Jubeljahre erleben kann. Der Vatikan erwartet 32 Millionen Pilger für das Heilige Jahr 2025, die die Heilige Pforte im Petersdom durchschreiten werden.

„wunderbar geschaffen!“

Zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maori-Worte und -Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.



Wir laden Sie ein zum
**ökumenischen Gottesdienst am
Freitag, dem 7. März 2025 um 18.00 Uhr**
in die Kreuzkirche in Horrem.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Christa Schiffer

Krabbelgruppe

Singen, Spielen, Spaß haben

Die Krabbelgruppe ist für Babys und Kleinkinder und ihre Eltern eine anregende, positive und kreative Zeit.



Eine Gruppe findet montags von 10.30 bis 12.00 Uhr und eine Gruppe freitags von 9.00 bis 10.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Augsburgstraße 23, 50170 Kerpen-Sindorf statt.

Anmeldung und weitere Infos bei Katrin Heiligenstädt, Tel. 02273 55 03 84



(c) Bibelbild-Erzbistum-Köln

KLEINKINDERGOTTESDIENST KINDERGOTTESDIENST



WEIHNACHTEN

24.12.2024

IN CHRISTUS KÖNIG

15:00 Uhr Krippenspiel

17:00 Uhr Krippenspiel
ab 6 Jahren

05. JANUAR 2025

02. FEBRUAR 2025

09. MÄRZ 2025

06. APRIL 2025

18. APRIL 2025 - K-FREITAG

11. MAI 2025

06. JULI 2025

Ablauf:

09:30 Uhr Begegnung und

Bastelangebot in der Kita
Christus König -Horrem

10:00 Uhr Gottesdienst
in der Kita

ORT/KONTAKT:

Familienzentrum Christus König
Dechant-Buff-Str. 2-4
50169 Kerpen
kleinkindergottesdienst.horreme
horrem-sindorf.de
Tel: 0151/11711475



WEIHNACHTEN

24.12.2024

IN ST. MARIA KÖNIGIN

15:00 Uhr Krippenspiel

17:00 Uhr Christmette

09. FEBRUAR 2025

30. MÄRZ 2025

20. APRIL 2025

OSTERGOTTESDIENST

15. JUNI 2025

Ablauf:

11:00 Uhr Gottesdienst im
Pfarrheim St. Maria Königin

ca. 11:30 Möglichkeit
zur Hl. Messe in
die große Kirche zu gehen

ORT/KONTAKT:

St. Maria Königin
Kerpener Str. 36
kindermesskreis.sindorf@
horrem-sindorf.de
Daniela Knitsch
Tel: 0179/5178259

Frieden für die Kinder – Frieden für die Welt

Ende September 2024 fand unser Kindergottesdienst zum Thema „Frieden“ im Montessori Kinderhaus statt.



Dieses Mal haben wir die Kinder schon am Eingang mit dem Wort „Shalom“ begrüßt. Nachdem zu Beginn geklärt wurde, dass das Wort „Shalom“ Frieden bedeutet, haben wir mit den Kindern besprochen, was für sie Frieden ist. Anschließend stellten wir die Geschichte von Bella dem Vogel und Elmo dem Elefanten, zwei ungleichen Freunden, vor. In dieser klärten die beiden einen Streit, um so Frieden im Kleinen schließen zu können.

Danach fand eine lebhafteste Bastelaktion statt, in der jedes Kind symbolisch eine Figur ausschneiden durfte und diese um eine Erdkugel als Menschenkette gelegt hat.

Ein Highlight, gerade auch für die Kleineren, waren die vielen Lieder, wie zum Beispiel „Frieden für die Kinder“, die wir gemeinsam mit Gesten untermalten. Die Kinder, wie auch die Erwachsenen, haben sich in der Atmosphäre des Kinderhauses sehr wohl gefühlt. Wir hoffen und freuen uns auf viele weitere schöne Kindergottesdienste mit euch. Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir in der Planung für den St. Martins-Gottesdienst, anschließend planen wir einen Kindergottesdienst für Heiligabend, 15.00 Uhr in St. Maria Königin.

Im Jahr 2025 werden die Kindergottesdienste in der ersten Jahreshälfte am **09.02., 30.03., 20.04. und 15.06. um 11.00 Uhr** parallel zum Sonntagsgottesdienst wieder im Pfarrheim stattfinden.



Wer durch unseren kleinen Beitrag Lust bekommen hat uns bei der Vorbereitung für die Kindergottesdienste zu unterstützen ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf euch!

Meldet euch gerne bei:

Daniela Knitsch: 0179 5178259

Kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de oder sprecht uns einfach nach dem Kindergottesdienst persönlich an.

Euer Kindermesskreisteam

Familienmesskreis Sindorf

Das sind wir:

Interessierte Ehrenamtliche, die im Team ca. 4 Mal im Jahr eine Familienmesse gestalten – Einführung, Gebete, Liederauswahl, Fürbitten sowie eine kindgerechte und kreative Katechese. Ebenfalls unterstützen wir den Kleinkindermesskreis gerne bei der St. Martinsfeier und gestalten ein Adventsfenster. Eine Abstimmung mit den Katecheten und Einbindung der Kommunionkinder ist uns wichtig.

Nicht zu kurz kommen bei uns Spaß und Geselligkeit. Wir **suchen** jederzeit engagierte Eltern, die Freude daran haben, mit Kindern Glauben zu erfahren und unseren Kreis zu erweitern. Bei Interesse sprecht uns gerne an oder wendet euch an das Pfarrbüro.



Unser nächster Termin:

Familiengottesdienst: 24.12.2024 um 17.00 Uhr

Regina Baldin

Angebote für Kinder und Jugendliche



Wir als KjG Sindorf sind schon lange aktiv; auch dieses Jahr bieten wir einige Fahrten und Veranstaltungen an: Unter anderem Tagesausflüge, z. B. ins Bubenheimer Spieleland, das Pfingstzeltlager aber auch die alljährlichen Sommerfahrten. Das SoLa (8 bis 13 Jährige) hat nächstes Jahr als Ziel die Niederlande genauso auch die JuFa (14 bis 16 Jährige).

Natürlich gibt es auch noch unsere Gruppenstunden, in denen die Kinder einen spaßigen Nachmittag haben. Dienstags trifft sich die Gruppenstunde für 8 bis 13-Jährige von 18.15 bis 19.15 Uhr und donnerstags treffen sich die Jüngeren (ab 10 Jahren) um 18.00 bis 19.00 Uhr und die Älteren (ab 13 Jahren) von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf eine große Beteiligung an den Aktionen. Auf unserer Website www.kjg-sindorf.de gibt es dazu auch noch mehr Informationen. Falls ihr euch für eine Aktion interessiert, aber Bedenken wegen der Kosten habt, könnt ihr uns natürlich jederzeit kontaktieren.

Wir hoffen auch dieses Jahr auf eine große Beteiligung an den Aktionen. Auf unserer Website www.kjg-sindorf.de gibt es dazu auch noch mehr Informationen. Falls ihr euch für eine Aktion interessiert, aber Bedenken wegen der Kosten habt, könnt ihr uns natürlich jederzeit kontaktieren.

Finja Kraus und Celina Beine

Jubiläum im Montessori-Kinderhaus

60 Jahre – ein stolzes Alter und trotzdem sind wir jung geblieben!

Vieles ist in diesen Jahren passiert, verschiedene An- und Umbauphasen, Erneuerung und Erweiterung des Außengeländes, Familienzentrum entsteht, Ausbau der Inklusion, Betreuungszeiten für die Kinder verändern

und erweitern sich, Über-Mittag-Betreuung mit Mittagessen für die Kinder, U3-Kinder kommen ins Haus, Konzept für die pädagogische Arbeit wird erstellt und immer wieder reflektiert und angepasst, Schutzkonzept wird erarbeitet und auch weitere Konzepte müssen erstellt und immer wieder überarbeitet werden. Viele große und kleine Menschen kamen und gingen. Einige ehemalige Kinder, jetzt selber Eltern, geben ihre Kinder bei uns in die Betreuung. Religionspädagogische Arbeit ist ein wichtiger Baustein in der Einrichtung ebenso wie eine gute Zusammenarbeit mit Träger, Kooperationspartnern und ganz wichtig – den Eltern! Und noch vieles mehr.



Das alles war für uns Grund genug; dieses Jubiläum mit allen zu feiern und stolz auf unsere geleistete Arbeit und auf uns, als starkes Team, zurückzublicken. Bei bestem Wetter und ganz vielen großartigen Programmpunkten hatten wir einen wunderschönen Tag, an dem auch viele ehemalige Familien vorbeikamen.

Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helfer*innen, allen Mitwirkenden, ob groß oder klein, den Sponsoren der großen Tombola, sowie die spontane Unterstützung beim Grill – nach kurzfristiger Absage des Caterers – und der spontane Ersatz des Cocktailwagens. Hier konnten wir wieder einmal feststellen, wie wichtig es für unsere Arbeit ist, dass Eltern und Personal zusammenarbeiten und sich aufeinander verlassen können – ein gutes Rezept, denn nur so kann auch in Zukunft Gemeinschaft im täglichen Miteinander gelingen!

Inge Mülthaler und Hildegard Abels

Wir haben uns auf den Weg gemacht...



Ein aufregendes Jahr liegt hinter der Kita Christus König. Nach dem Leitungswechsel im vergangenen Jahr gab es viele Umbrüche in der Kita. Einige des Teams haben das Schiff verlassen und sind auf zu neuen Ufern. Nun ist das „Kita-Schiff“ seit diesem Sommer wieder voll besetzt und wir sind wieder auf dem „richtigen“ Kurs.

Neben den personellen Veränderungen hat auch das Gebäude wieder Grund zur Sorge gemacht. Das Wasser hat sich erneut seine Wege gesucht und kam in den Keller der Kita. Daher mussten auch hier alle kreativ werden und die Kinder lange auf das Turnen im Gebäude verzichten. Auch dieses Problem ist nun wieder in einem solchen Rahmen, sodass wir Mitte Oktober wieder mit dem Turnen starten konnten.

Die Konzeption wird verändert und alle schauen, wo soll der pädagogische Weg der Kita hingehen. Denn der Plan eines neuen Kita-Gebäudes nimmt immer mehr Formen an. So wie Gott seine Aufgaben nicht an einem Tag geschafft hat, so benötigen auch wir Zeit um alles nach und nach anzugehen. Wichtig ist sich auf den Weg zu machen und positiv in die Zukunft zu blicken. Diesen Blick haben wir in der Kita in Richtung Sonne justiert und freuen uns auf das, was noch kommt. Alle Steine, die uns in den Weg gelegt werden, zeigen uns neue Wege auf, die uns und den Kindern viele Abenteuer und Erfahrungen bringen werden.

Nun beginnt mit der Weihnachtszeit eine Zeit, die genauso mit dem Warten verbunden ist. Eine Zeit des Beisammenseins, auf die wir uns mit den Kindern und Familien freuen.

Sarina Nicodemus

EDURINO-Figuren – neu in der Bücherei

EDURINO ist ein digitales Spiel- und Lernsystem für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Es funktioniert mit Figuren, einer App und dem EDURINO-Stift. Jede EDURINO-Figur erschließt neue Lernwelten. In der Bücherei Sindorf können seit



kurzem einige dieser Figuren ausgeliehen werden. So zum Beispiel die Figur „Asa“. Dabei lernen die Kinder unterschiedliche Lebensräume – wie etwa Wiese oder Wald – mit vielen Säugetieren, Vögeln, Insekten und Pflanzen kennen.

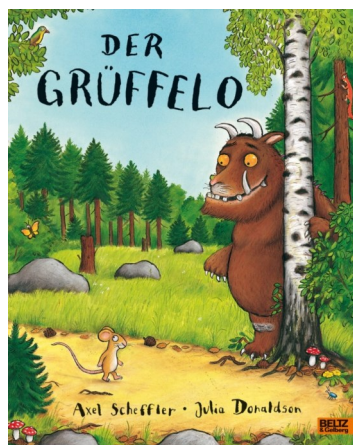


Die Figur „Robin“ führt die Kinder in die Welt der Zahlen und Mengen ein. Schwerpunkte dieser Lernfigur sind

Zahlen bis 10, erste Mengenerfahrungen und Kennenlernen einfacher geometrischer Figuren. Das Ausprobieren der EDURINO-Figuren hat unseren kleinen und großen Testpersonen viel Spaß gemacht – und natürlich gab es auch zahlreiche Lernerfolge.


Grüffelo – Geburtstagsfest in unserer Bücherei

Der „Grüffelo“ – ein Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson – wurde 25 und die Bücherei Sindorf feierte mit. An einem Dienstagnachmittag im Oktober trafen die gut gelaunten Geburtstagsgäste in der Bücherei ein. Zunächst verfolgten die 4- bis 7-jährigen Kinder die spannende Geschichte vom Grüffelo am Kamishibai-Theater. Durch dessen große Bildtafeln konnten sich die kleinen Gäste die



Erzählung besonders gut vorstellen. Und nach der spannenden Geschichte hieß es „Guten Appetit“ zu Muffins und Tierkekse. Damit gut gestärkt machten sich eifrige Bastler ans Werk, um Tiermasken aus der Geschichte anzufertigen. So verwandelten sich unsere Gäste in Maus, Eule, Schlange oder Fuchs. Und mit Spielen und Malen rund um das Thema „Grüffelo“ klang dann ein erlebnisreicher Nachmittag aus.

Leseelixir – Bücher und Wein

Am Donnerstag, dem 18. April 2024 war es soweit: Die Veranstaltung „Leseelixir“ der katholischen öffentlichen Bücherei ging in die zweite Runde. Der Einladung waren auch diesmal zahlreiche Sindorfer gefolgt, sodass der Seminarraum sich komplett füllte und die Bühne für acht vorgestellte Bücher bot, die wieder die unterschiedlichsten Genres abdeckten. So konnten sich die Zuhörer an Geschichten von Armin Maiwald erfreuen oder aber in den bedrückenden Alltag einer alkoholkranken Mutter und das Leiden ihrer Kinder hineinhören. Nicht alle Bücher waren Neuerscheinungen, was



der Leseempfehlung jedoch keinen Abbruch tat. So wurde etwa das Buch „Die Farbe Lila“ noch einmal in den Mittelpunkt gerückt, das an Aktualität Nichts verloren hat. Dass es auch möglich

ist, Bildbände zu lesen und nicht nur zu betrachten, zeigte sich an Joey Kelly's Buch „Das grüne Band“, das der früheren Teilung Deutschlands neue Blickwinkel verleiht. Es war wieder ein runder und inspirierender Abend mit regem Austausch über das Vorgestellte. Auf die Fortsetzung dieser Reihe darf man gespannt sein.

Öffnungszeiten

Die Bücherei ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch:

Montag, Mittwoch, Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist die Bücherei geschlossen.

Letzter Ausleihtag 2024:

Freitag, 20. Dezember von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Erster Ausleihtag 2025:

Donnerstag, 2. Januar von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Angelika Kurtenbach und Burkhard Engelbertz



Bücherei Christus König Horrem

Weihnachtsferien in der Bücherei Christus

König Horrem:

In diesem Jahr ist der letzte Öffnungstag der Bücherei der 22.12.2024. Am 07.01.2025 sind wir wieder für Sie da. Vergessen Sie nicht, sich genügend Lesestoff, vielleicht auch Hörbücher, Zeitschriften und DVDs und Medien für Ihre Kinder (Bücher, DVDs, Hörbücher, Spiele, Tonies) auszuleihen.

Bücherei-Führerschein

Im September hat die neue „Bibfit-Saison“ begonnen. Die Vorschulkinder der Kindergärten sind mit Begeisterung bei der Sache und freuen sich auf ihre Urkunde. Es entstehen manchmal kleine Kunstwerke, wenn die Kinder Bilder zu den vorgelesenen Geschichten malen. Bei einem Besuch mit den Eltern in der Bücherei können die Kinder stolz ihre Gemälde vorzeigen.

Neue Bücher in der Bücherei Christus König:

„*Magic Christmas*“ von Madeleine Ankner:

Dieses tolle Buch enthält so viele Herbst- und Wintergerichte, dass man immer wieder etwas Neues probieren möchte. Alle Rezepte werden gut

erklärt, so dass jeder für die vielen kommenden Festtage ein geeignetes Menü findet. Schon das Durchblättern des Buches ist ein Genuss, da kreative Gestaltungsideen, Gedichte und Geschichten das Buch vielseitig einsetzbar machen.

„Wintersterne & Eiskristalle“ von Jennie Lantz:

Das Bastelbuch eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene. Es enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen mit Schwierigkeitsgrad und geschätztem Zeitaufwand. Schon Ungeübte können schöne Resultate erzielen und mit geringem finanziellen Aufwand Sterne, Engel, Girlanden, Eiszapfen oder Tannenbäume falten. Positiv sind die nachzuvollziehenden Anleitungen und die überschaubare Materialmenge.

„Kein Glühwein ist auch keine Lösung“ von Marén Wiedekind:

Das Buch enthält 21 Kurzgeschichten verschiedener bekannter Autoren, z. B. Horst Evers und Axel Hacke. Alle handeln von Themen um Weihnachten, Weihnachtsvorbereitungen, Bräuche und Traditionen. Die unterhaltsamen modernen Geschichten regen zum Nachdenken an oder sind lustig, auf jeden Fall stimmen sie auf Weihnachten und die Weihnachtszeit ein.

Renate Stürmer

Bücherei St. Cyriakus in Götzenkirchen

Öffnungszeiten:

Die Bücherei ist sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr für Sie geöffnet.

Vom 22. Dezember bis 8. Januar bleibt die Bücherei geschlossen. Der letzte Ausleihtag ist der 18. Dezember.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2024

November

26.11. Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Vorlese-, Mal- und Erzählstunde für Kinder ab 4 Jahren, Bücherei Horrem

28.11. Donnerstag um 19.00 Uhr

3. Sindorfer Adventsovend des Heimatvereins Sindorf, St. Maria Königin

01.12. Sonntag bis 24.12. Dienstag

Adventsfensteraktion in Neu-Bottenbroich

01.12. Sonntag bis 24.12. Dienstag

Lebendiger Adventskalender in Sindorf

01.12. Sonntag um 14.30 Uhr

Adventscafé der kfd Neu-Bottenbroich, Pfarrheim Neu-Bottenbroich

01.12. Sonntag um 20.00 Uhr

Musikalische Abendandacht, St. Ulrich

03.12. Dienstag um 9.00 Uhr

Frauenmesse als Roratemesse, Christus König

04.12. Mittwoch um 7.00 Uhr

Roratemesse, Marienkapelle in St. Maria Königin

05.12. Donnerstag um 6.00 Uhr

Frühschicht in der Adventszeit, Pfarrzentrum Horrem

07.12. Samstag um 16.00 Uhr

Adventskonzert von Giant Soul, St. Ulrich

07.12. Samstag um 19.00 Uhr

Adventskonzert von Giant Soul, St. Ulrich

08.12. Sonntag um 14.00 Uhr

Besinnlicher Advent der Fidelity Jungen, rund um St. Maria Königin

08.12. Sonntag um 16.00 Uhr

Andacht mit Chören und Jagdbläsern, St. Maria Königin

08.12. Sonntag um 16.00 Uhr

Weihnachtliches Konzert für Familien, St. Ulrich

Dezember

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2024

10.12. Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Vorlese-, Mal- und Erzählstunde für Kinder ab vier Jahren, Bücherei Horrem

11.12. Mittwoch um 7.00 Uhr

Roratemesse, Marienkapelle in St. Maria Königin

11.12. Mittwoch um 15.00 Uhr

Adventsfeier der kfd Horrem, Pfarrzentrum Horrem

12.12. Donnerstag um 6.00 Uhr

Frühschicht in der Adventszeit, Pfarrzentrum Horrem

14.12. Samstag bis 15.12. Sonntag

Dorfweihnacht, Neu-Bottenbroich

14.12. Samstag von 12.00 bis 19.00 Uhr

Weihnachtsmarkt der KG Rötsch mer jet, rund um St. Ulrich

15.12. Sonntag von 14.00 bis 21.00 Uhr

Weihnachtsmarkt der KG Rötsch mer jet, rund um St. Ulrich

17.12. Dienstag

Friedenslicht aus Bethlehem, alle Kirchen im Seelsorgebereich

17.12. Dienstag um 19.00 Uhr

Bußandacht, St. Maria Königin

18.12. Mittwoch um 7.00 Uhr

Roratemesse, Marienkapelle in St. Maria Königin

18.12. Mittwoch um 16.30 Uhr

Rorateandacht, Christus König

19.12. Donnerstag um 6.00 Uhr

Frühschicht in der Adventszeit, Pfarrzentrum Horrem

21.12. Samstag

Konzert Con Moto, St. Clemens

21.12. Samstag von 14.00 bis 15.30 Uhr

Beichtgelegenheit, Christus König

21.12. Samstag um 15.30 Uhr

Adventskonzert (R(h)einklang, St. Ulrich

21.12. Samstag um 17.30 Uhr

Interkulturelle Adventsfeier mit Hl. Messe, Heilig Geist

Dezember

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 24/25

Dezember

22.12. Sonntag um 20.00 Uhr

Musikalische Abendandacht, St. Ulrich

23.12. Montag um 19.00 Uhr

Junger Gottesdienst der KjG Sindorf, St. Maria Königin

24.12. Dienstag um 17.00 Uhr

Familiengottesdienst zu Weihnachten,

St. Maria Königin

25.12. Mittwoch von 12.00 bis 13.00 Uhr

Offene Kirche, St. Maria Königin

25.12. Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

Offene Kirche, St. Maria Königin

26.12. Donnerstag von 12.00 bis 13.00 Uhr

Offene Kirche, St. Maria Königin

26.12. Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Offene Kirche, St. Maria Königin

26.12. Donnerstag um 20.00 Uhr

Musikalische Abendandacht, St. Ulrich

27.12. Freitag bis 06.01. Montag

Sternsingeraktion in Horrem und Götzenkirchen

03.01. Freitag bis 05.01. Sonntag

Sternsingeraktion in Sindorf

05.01. Sonntag

Brezelschießen der Schützen St. Hubertus Hemmersbach

05.01. Sonntag um 9.30 Uhr

Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst, Kita Christus König

05.01. Sonntag um 12.00 Uhr

Neujahrsempfang, St. Maria Königin

07.01. Dienstag um 18.00 Uhr

Weihnachtsliedersingen, Christus König

10.01. Freitag um 21.00 Uhr

Centering Prayer, Pfarrzentrum Horrem

11.01. Samstag

Sternsingeraktion in Neu-Bottenbroich

Januar

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2025

12.01. Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr
Krippentag, St. Maria Königin
12.01. Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Krippentag, Christus König
12.01. Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Krippentag, Heilig Geist
12.01. Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Krippentag, St. Cyriakus
12.01. Sonntag um 15.00 Uhr
Weihnachtliches Konzert, St. Maria Königin
31.01. Freitag um 19.30 Uhr
SMK Karnevalssitzung, Pfarrheim Sindorf

Januar

Februar

01.02. Samstag um 19.30 Uhr
SMK Karnevalssitzung, Pfarrheim Sindorf
02.02. Sonntag um 9.30 Uhr
Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,
Kita Christus König
02.02. Sonntag um 16.00 Uhr
SMK Karnevalssitzung, Pfarrheim Sindorf
04.02. Dienstag
Karnevalistisches Frühstück nach der Frauenmesse,
kfd Horrem, Pfarrzentrum Horrem
09.02. Sonntag um 11.00 Uhr
Kindergottesdienst Sindorf, Pfarrheim Sindorf

07.03. Freitag um 18.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag,
ev. Kreuzkirche in Horrem
09.03. Sonntag um 9.30 Uhr
Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,
Kita Christus König
30.03. Sonntag um 11.00 Uhr
Kindergottesdienst Sindorf, Pfarrheim Sindorf

März

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2025

April

01.04. Dienstag um 15.00 Uhr

Kaffee und Kuchen bei der kfd Horrem,
Pfarrzentrum Horrem

05.04. Samstag

Besinnungsvormittag bei der kfd Horrem,
Pfarrzentrum Horrem

06.04. Sonntag um 9.30 Uhr

Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,
Kita Christus König

06.04. Sonntag um 12.00 Uhr

Spendenessen, Ortsausschuss Sindorf,
Pfarrheim Sindorf

18.04. Freitag um 9.30 Uhr

Bastelangebot und anschl. Kleinkindergottesdienst,
Kita Christus König

20.04. Sonntag um 11.00 Uhr

Kindergottesdienst Sindorf, Pfarrheim Sindorf

21.04. Montag

Ostereierschießen der Schützen St. Hubertus
Hemmersbach

Weitere Termine finden Sie unter
www.horrem-sindorf.de/aktuelles/veranstaltungen/



Öffnungszeiten der Pfarrbüros Sindorf und Horrem:

Montag, 23.12.2024 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet

Ab 24.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen.

Pfadfindergeflüster

Wir, die Pfadfinder aus Neu-Bottenbroich, hatten bisher ein aufregendes Pfadfinderjahr 2024, mit vielfältigen Aktivitäten und voller Abenteuer, über das wir hier berichten wollen.



Im März fand unser Leitendenlager in Aachen statt, wo neue Spiele ausprobiert wurden. Die Leitenden hatten die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen, Ideen für das kommende Jahr zu sammeln und wichtige Planungen vorzunehmen. Eine Wanderung in der Umgebung stärkte nicht nur unseren Team-

geist, sondern bot auch eine schöne Gelegenheit, die Natur im Dreiländereck Aachen zu genießen.

Ein erstes Highlight war das Bezirkspfingstlager an der Steinbachtalsperre, das unter dem spannenden Motto „Merftchenland“ stand. Mit 500 Pfadfindern war die Atmosphäre voller Energie und Gemeinschaftsgeist. Die Kinder mussten aus dem Merftchenland entflohenen Charaktere suchen und sie zurückbringen. Das sorgte für viel Spaß und spannende Momente, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Kurz vor den Sommerferien haben wir unsere Pfadfindereltern und Stammesmitglieder zum traditionellen Elterngrillen eingeladen. Das Elterngrillen ist eine schöne Gelegenheit die Familien unserer Stammesmitglieder zusammenzubringen und die Vorfreude auf das Sommerlager zu steigern.



Unser diesjähriges Sommerlager fand im Scoutzentrum Veere, direkt am Veersemeer, statt. Jeden Morgen startete ein „Flug“ in ein anderes Land, und die Kinder hatten ihre eigenen Reisepässe – was für viel Begeisterung gesorgt hat. Es wurde gebastelt, gespielt, über die Länder berichtet und zudem landestypisch gekocht. Natürlich durfte bei dem großartigen Wetter eine Fahrradtour zum Strand nicht fehlen. Hier konnten wir uns entspannen, im Wasser spielen und die Sonne genießen. Ein Highlight war der Besuch im Mini Mundo, wo die Kinder die holländische Miniaturwelt bestaunen und den kleinen Freizeitpark unsicher machen konnten. Im Anschluss ging es nach Middelburg zum Shoppen. Auch das Kanufahren und Stand-Up-Paddling auf dem Veersemeer machte



Groß und Klein jede Menge Spaß. Insgesamt bot das Sommerlager in Veere eine perfekte Mischung aus Bildung, Abenteuer und Gemeinschaft, die alle Teilnehmer sicherlich begeistert hat.

Im September haben wir an dem Kirchturmfest in Neu-Bottenbroich teilgenommen und die Gemeinde mit leckeren Grillwürstchen verköstigt. Ende Oktober

werden wir unser Stammesherbstlager „Akademie der Macht“ in Dinslaken durchführen. Im November wird wieder gemeinsam mit Mama Türnich gebacken. Unser Adventsfenster am 10.12.2024 und die Teilnahme an der Dorfweihnacht vom 14.12. bis 15.12.2024 in Neu-Bottenbroich sind für uns die perfekten Anlässe, um die Gemeinschaft zu feiern und sich auf die besinnliche Zeit des Jahres einzustimmen.

Die letzte Aktion im Jahr 2024, das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Gemeinde Heilig Geist zu bringen, unterstreicht das Engagement unseres Stammes für Frieden und Zusammenhalt. Es ist eine wichtige Tradition, die dazu beiträgt, das Licht und die Hoffnung in die Herzen der Menschen zu bringen.

Die Gruppenstunden der Pfadfinder:



Nadine Senter

Magic Moments



Gleich ist es wieder so weit ! Die Spannung, die sich in den letzten Wochen stetig aufgebaut hat, steigt. Das Kribbeln im Bauch, bis in die Zehenspritzen spürbar, wird gekrönt von den nun wirklich letzten fünf Minuten, bevor wir endlich hinaus auf die Bühne dürfen.

Es sind diese letzten Minuten, in denen wir in einem Kreis zusammenstehen, in denen sich unsere Augen strahlend begegnen, in denen wir von einem Zauber gefangen genommen werden und leise, ganz leise, kaum hörbar, eine kleine Melodie summen und unser Dirigent zu sprechen beginnt.

Es sind Worte, nein Zauberformeln, die uns zu dem werden lassen, was später auf der Bühne zu hören und zu sehen ist. Beruhigend und energiegelad zugleich. Ein Zuspruch artig und besonders. Er gibt uns Sicherheit für unser Tun.

Viele Liedtexte wollten und sollten in uns selbstverständlich werden, ausgedrückt in Tönen und Gesichtsausdrücken, in Bewegungen die liebevoll einstudiert wurden, in extra für uns erarbeiteten musikalischen Arrangements und in den himmlisch klingenden Instrumenten. Dann kommt das „Go“ ... und wir schweben, zumindest gefühlt, an den erwartungsvollen und strahlenden Menschen vorbei, hinein in die Kirche. Und dann werden wir belohnt, belohnt von Ihnen / Euch, die Sie/ Ihr uns zuhört, die mit uns eins werden/ werdet in der Musik. Was für ein Geschenk an uns. Das Gefühl zu bekommen, dass das, was wir machen, gefällt. Unbeschreiblich!!!

Dann das, was niemand will. Das endgültig letzte Lied. Wir singen von Engeln, die uns täglich begleiten, in Gestalt von Menschen, die durch ihre Hilfsbereitschaft, durch ihr Füreinander da sein, zu Engeln werden. Schlussapplaus und Auszug aus der Kirche. Das war am 25. August 2024. Unser Sommerkonzert in SMK, Sindorf.

Aber zum Glück ist nach dem Konzert auch immer schon vor dem Konzert. Wir haben bereits damit begonnen ein wunderschönes Adventskonzert zu proben, das für zauberhafte Momente sorgt und uns auf Weihnachten einstimmen wird. Aber ohne Sie/Euch gelingt so etwas nie. Am **07.12.2024** ist es dann wieder da, das Kribbeln bis in die Fußspitzen, die Spannung die zwischen uns und Ihnen/Euch entstehen kann.

Wir laden herzlich dazu ein. Magic Moments für Sie/Euch und auch für uns.

7. Dezember 2024 jeweils **um 16.00 Uhr** und **um 19.00 Uhr**
in der Ulrichkirche, Sindorf

Astrid Landsberg



kfd Christus König Horrem

Die Katholische Frauengemeinschaft Horrem bietet ihren Mitgliedern regelmäßig spannende Ausflüge und gesellige Veranstaltungen an. Der Ausflug nach Brühl gab den Teilnehmerinnen einen Einblick in die Geschichte und Gestaltung des Brühler Schlosses und der Schlosskirche. Die Atmosphäre des Wallfahrtortes Kevelaer, ein Ort der Besinnung und Spiritualität, ist eine gute Auszeit jedes Jahr von unserem stressigen Alltag. In diesem Jahr haben die kfd Horrem und die kfd Neu-Bottenbroich diese Fahrten gemeinsam geplant und durchgeführt. Es war eine Bereicherung für beide kfd's. Fortsetzung wird folgen!

Herzliche Einladung jeden Dienstag um 9.00 Uhr zu unserer Frauenmesse in Christus König Horrem.

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 16.10.2024 haben wir den anwesenden kfd Frauen noch einmal dargelegt, wie wichtig der Verband für die Frauen ist.

Neue Termine und Planungen in 2025

Am Dienstag, den 04.02.2025 nach der besonders gestalteten Frauenmesse, wird im Pfarrzentrum unser karnevalistisches Frühstück stattfinden. Wir wollen euch mit einem schönen Programm viel Spaß und Freude bereiten.

Am 01.04., 03.06., 02.09. und 04.11. laden wir jeweils dienstags um 15.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrzentrum ein. Die alle 2 Monate stattfindenden Treffen sind eine wertvolle Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen.

In der Fastenzeit gibt es am 05.04.2025 wieder einen Besinnungsvormittag im Pfarrzentrum Horrem, gestaltet von der Pastoralreferentin Natascha Kraus.

Im Frühjahr ist eine Wallfahrt geplant. Ort und Datum entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen ERlebt Aktuell und dem Schaukasten.

Im Mai laden wir am 07.05.2025 zum Mainachmittag mit Maiandacht, Kaffee, Kuchen, Imbiss und Maibowle ein.

Am Mittwoch, den 23.07.2025 feiern wir eine Andacht zur Apollinariswallfahrt um 16.00 Uhr in St. Clemens. Danach gehen wir gemeinsam zum „Decke Bunne Essen“ ins Brauhaus.

Unsere Jahreshauptversammlung wird am 15.10.2025 im Pfarrzentrum stattfinden.

Der Adventbasar mit Cafeteria am 16.11.2025 im Pfarrzentrum freut sich auf ihren Besuch. Die Adventfeier am 10.12.2025 ab 15.00 Uhr wird die letzte Veranstaltung im Jahr 2025 sein.

Unser Handarbeitstreff unter der Leitung von Anja Eßer in 2025: 13.01., 27.01., 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 28.04., 12.05., 26.05., 24.06., 14.07., 25.08., 08.09., 22.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.

Wir planen auch wieder einen gemeinsamen Ausflug in 2025. Den Termin geben wir rechtzeitig bekannt.

Bei unseren Veranstaltungen zahlen Frauen, die nicht in der kfd Mitglied sind, einen höheren Kostenbeitrag. Für einige Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Ansprechpartner finden Sie im wöchentlichen ERlebt Aktuell und im Schaukasten an der Christus-König-Kirche in Horrem.

GEBET

Was keiner zu denken wagt, wage zu denken!

Was keiner zu fühlen wagt, wage zu fühlen!

Was keiner zu sagen wagt, wage zu sagen!

Wage zu hoffen, was keiner zu hoffen wagt!

Wage zu glauben, was keiner zu glauben wagt!

Amen

Keti Senter

Wegekreuz St. Clemens

Wie in der Weihnachtsausgabe 2023 von ERlebt zu lesen war, wurde in der Nacht vom 17. auf den 18. Juni 2023 das historische denkmalgeschützte Wegekreuz an St. Clemens, das von der Pfarrgemeinde Hemmersbach aus Anlass der Feiern zum 25. Pontifikat von Papst Pius IX. 1871 errichtet wurde, durch eine frevlerische Tat geschändet, das Corpus abgerissen und mitgenommen, nur die rechte Hand verblieb noch am Kreuz, sozusagen als Mahnmal der Schändung.

Die Gemeindemitglieder, sämtliche Gremien, die Schützenbruderschaften, alle waren sich einig, dass das Kreuz wieder ein neues Corpus bekommen sollte.



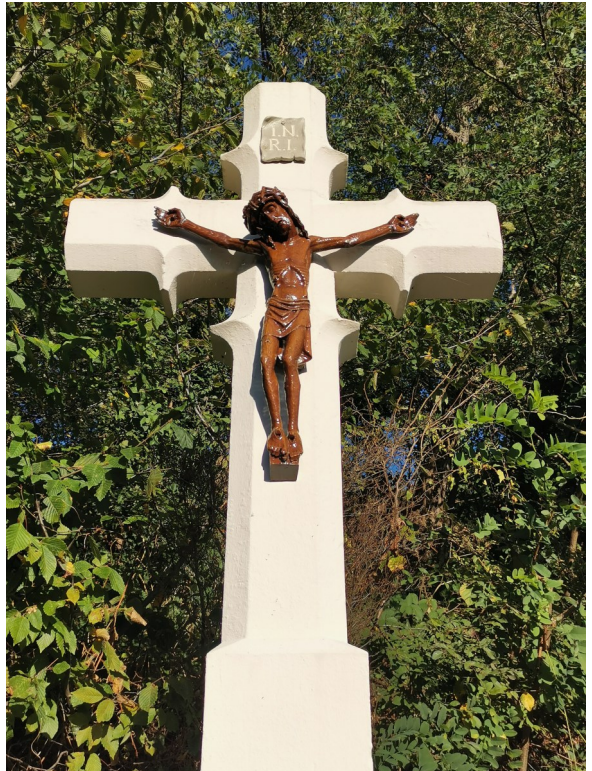
Zwischenzeitlich wurde mit der Denkmalbehörde der Stadt Kerpen und dem Landschaftsverband Rheinland Kontakt aufgenommen, ebenso wurde bei der Erzdiözesankonservatorin angefragt, ob eventuell im Depot noch ein passender

Kruzifixus zu finden sei. Dies wurde verneint. Von einer Wiederherstellung mit ein wie zuvor aus Metall gefertigtes Corpus oder gar aus Bronze wurde Abstand genommen, da dieses wohl wieder entwendet werden würde. Auch die Möglichkeit, ein Corpus aus gemahlenem Carrara-Marmor zu gießen, wurde mit dem Steinmetz Herrn Zachlod aus Sindorf erörtert.

Pfarrvikar Joachim Gayko aus Horrem erinnerte sich dann an den Antiquitätenhändler Jochen Burmeister aus Horrem und dieser konnte daraufhin in kurzer Zeit einen Christus-Corpus in der passenden Größe, geschnitzt aus Eichenholz um 1900, Provenienz unbekannt, von einem Kollegen erwerben. Nach der Vorstellung im Kirchenvorstand und im Ortsausschuss des Pfarrgemeinderates wurde das Corpus dann von Herrn Burmeister mit einem wetterfesten Lack überzogen und am Kreuz befestigt. Hervorzuheben ist, dass Burmeister das Corpus der Kirchengemeinde Christus König zum Geschenk gemacht hat und auch die zukünftige Pflege unentgeltlich übernimmt.

Wenige Tage vor der Einsegnung gab es dann einen erneuten Aufschrei, nachdem Unbekannte den Sockel des Kreuzes beschmiert hatten. Wie so häufig in der Vergangenheit, war auch diesmal Malermeister Helmut Metternich umgehend zur Stelle und gab dem Kreuz wieder seinen feinen Anstrich. Die Kirchengemeinde sagt den beiden dafür ein „Herzliches Vergelt's Gott“. Am Himmelfahrtstag, dem 09. Mai 2024 wurde dann bei strahlendem Sonnenschein von Pfarrvikar Joachim Gayko in Anwesenheit einiger Gemeindemitglieder und Abordnungen beider Schützenbruderschaften das neue Corpus feierlich eingesegnet.

Möge er vielen Menschen beim Vorübergehen ein Zeichen unseres christlichen Glaubens sein.



Dr. Manfred Fromme

SMK - Spirituell, musikalisch, kreativ

Musik und Kultur in St. Maria Königin und St. Ulrich

Und wieder ist ein Jahr mit vielen (nicht nur) musikalischen Angeboten rund um unsere beiden Kirchtürme vorüber. Die Mitglieder:innen unserer Chöre zwischen 4 und über 90 Jahre und zahlreiche engagierte Menschen gestalten Gottesdienste, Andachten, Konzerte, Feiern und vieles mehr.



Ein Höhepunkt war auch in diesem Jahr das (zum zweiten Mal) stattfindende Open-Air Konzert an der Ulrichkirche Ende August. Mit extrem kleinem Budget und viel Improvisation haben wir bei strahlendem Sonnenschein wieder zahlreichen Gästen eine große Freude bereiten können. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wir, als Katholische Kirchengemeinde, diese Veranstaltung ohne „externe Hilfe“, d.h. die tatkräftige Unterstützung des Karnevalsvereins Fidele Jungen, des Heimatvereins Sindorf, der KFD Sindorf und einiger fleißigen Einzelpersonen nicht durchführen könnten. Wir sind inzwischen einfach zu wenige Menschen, die dazu bereit und körperlich noch in der Lage sind. Die Überal-

terung unserer Gemeinde macht sich mehr und mehr bemerkbar. Denn auch die Alternative „Helfende Hände gegen Bezahlung“ ist für uns mangels finanzieller Mittel leider keine Option.

Das gilt in ähnlicher Weise auch für ein weiteres Highlight unseres musikalischen Kalenders. Ohne die großzügigen Spenden der Marga und Walter

Boll Stiftung, der Stadt Kerpen und der Kreissparkasse Köln könnte die Sindorfer Orgelnacht nicht stattfinden. Was mit Blick auf die großartige 14. Ausgabe im November für uns alle ein herber Verlust wäre. Doch die Kosten der Orgelnacht übersteigen bei weitem die über Eintrittsgelder erzielbaren Einnahmen. Hinzu kommt hier, dass uns das Geld fehlt, die nach 28 Jahren intensiver Nutzung dringend erforderliche Grundreinigung und Instandsetzung zu bezahlen. So gilt zurzeit „kein Konzert ohne vorherige Stimmung der Orgel“. Jedes Mal muss, natürlich gegen Bezahlung, ein Orgelbauer kommen und das Instrument neu intonieren. Eine Notfallmaßnahme, die leider immer nur für sehr kurze Zeit, den Klang unserer Orgel auf Konzertniveau heben kann.

Wir versuchen mit Herzblut, hohem persönlichem Einsatz und viel Improvisationstalent dieses vielfältige und bunte Angebot möglich zu machen. Auch im nächsten Jahr werden wir uns an den Ökumenischen Kirchenmusiktagen Rhein-Erft und in Kooperation mit der Stadt Kerpen an den Jüdischen Kulturwochen Rhein-Erft aktiv beteiligen. Wir planen wieder einige Konzerte, einen Kirchenmusiktag für Kinder, musikalische Andachten, Auftritte bei befreundeten Vereinen, im Seniorenheim und vieles mehr.

Besonders erwähnt seien hier auch die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit der Musikschule Lämmle und die vielen hervorragenden Gastmusiker:innen aus dem In- und Ausland, die immer gerne und oft ohne bzw. für ein geringes Honorar bei uns spielen.

Damit unser Angebot auch in Zukunft so umfangreich und inspirierend bleiben kann, ist es notwendig, dass Sie die angebotenen Veranstaltungen – wenn immer es Ihnen möglich ist – besuchen, Gäste mitbringen und uns ab und an gerne auch eine höhere Spende für „Orgel und Kirchenmusik“ zukommen lassen.

Jutta Faasen und Karol Bialas

„Wäre Gesanges voll unser Mund ...“ Seniorenchor St. Maria Königin im Jahr 2024

Auch in diesem Jahr bekam der Seniorenchor von St. Maria Königin die Zusage im **Kölner Dom** beim Mittagsgebet singen zu dürfen. Am 16. Mai brachen wir also auf, um mit der S-Bahn nach Köln zu fahren. Das war schon die erste Herausforderung am Tag, doch wir haben es geschafft. Wir sind zeitig in Köln angekommen und hatten noch Zeit genug, um uns einzustimmen: auf die beeindruckende Kathedrale, die Menschen in der Kirche und natürlich auch unsere Stimmen, nachdem wir unsere Plätze auf der Sängerempore im südlichen Seitenschiff eingenommen hatten.

Es war wieder schön, einen Beitrag zu dieser Mittagsandacht geleistet zu haben. Die anwesenden Zuhörer dankten es uns mit Applaus. Danach führte uns ein kurzer Weg ins Gaffel-Brauhaus zum Mittagessen. Dort endete unser kleiner Tagesausflug kölsch-kulinarisch und bei bester Stimmung.

Da das **Patrozinium** unserer Kirche St. Maria Königin dieses Jahr auf einen Donnerstag fiel, hatten wir die Ehre in der Messe zu singen. Das anschließende Beisammensein mit allen Kirchgängern bei einem Imbiss und Getränken rundete den Abend ab.

„*Wick es d'r Wäch noh Kevelaer, ...*“ dieses Lied der Bläck Fööss sangen wir im Bus auf unserem Weg zum wohl hier bei uns bekanntesten Wallfahrtsort. Es war der 19. September und die Sonne begleitete uns von Anfang an auf unserem diesjährigen Tagesausflug.

Angekommen führte uns ein kurzer Weg über die Einkaufsstraße zum **Mariendom**. Der steht seit 1864 und wurde 1923 zur Päpstlichen Basilika erhoben. Ein von außen unscheinbarer Backsteinbau zeigt sich von innen mit seiner vielfältigen Ausma-



lung sehr beeindruckend und lädt zum Verweilen, Innehalten und Bestaunen der Bilder, u.a. aus dem christlichen Leben oder der Szenen aus der Bibel, ein. In der Basilika finden die großen Pilgertagesdienste statt. Die **Orgel der Marienbasilika** ist mit 134 Registern die größte deutsch-romantische Orgel der Welt. Sie besteht aus der Hauptorgel auf der Westempore und einem sogenannten Fernwerk auf der nördlichen Querhausempore ohne eigene Spielanlage. Die Orgel geht in großen Teilen zurück auf ein Instrument, das in den Jahren 1906/1907 vom **Orgelbauunternehmen Ernst Seifert** erbaut worden war und die erste Orgel ersetzte.



Wow! Hier hatten wir nun die Möglichkeit zu Singen. Auf der linken Seite, unter dem Fernwerk, stehen Bänke für einen Chor. Dort stellten wir uns auf und der Basilikaorganist Elmar Lehnen begleitete uns mit dieser wunderbaren und einmaligen Orgel. Unser Chorleiter Karol Bialas dirigierte uns. Da zu singen war ein Erlebnis. ... ***Inbrünstig singt uns Pilgerschar.***

Anschließend erklärte uns Herr Lehnen noch in einem kurzweiligen Vortrag die Geschichte der Orgel, die Schäden durch den Krieg und den einfachen Aufbau der Orgel in den 50er Jahren. Erst dieses Jahr konnte durch Spenden und Zuschüsse die **Seifert-Organ** wieder so hergestellt werden, wie sie einst geplant und gebaut wurde: Als größte deutsche romantische Orgel.

Zum Abschluss gab er noch ein kleines Konzert und spielte mit allen Registern, die die Orgel hergab. Das Instrument hat fast 9.000 Pfeifen und 134 Register und zählt zu den bedeutendsten Organen der Welt. Ein unglaublicher Klang, aber auch eine ganz schöne Lautstärke. Danach setzte sich unser Chorleiter an dieses Wunderwerk der Technik. Seinem Gesicht nach zu urteilen, hat es ihm riesigen Spaß gemacht auf dieser einmaligen Orgel spielen zu dürfen.

Es folgte ein wunderbares Mittagessen und kleines Päuschen. Die einen gingen shoppen, andere schauten sich die Kapellen an und wieder andere genossen die Sonne, einen Kaffee oder ein Kaltgetränk.

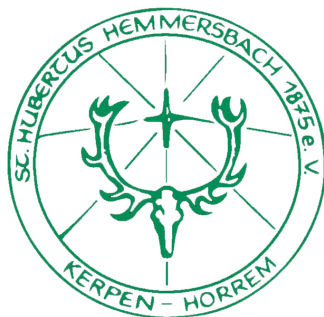
Ein weiter Höhepunkt war das neue Gradierwerk, die **„Kavelaer-Thermalsole“**. Aus der eigenen Quelle und der anschließenden Verrieselung über den Schwarzdorn entsteht salzhaltige Luft, die den Charakter einer „Meeresbrise“ hat. Architektonisch ist das Gradierwerk einer Muschel nachempfunden. Rundherum sind Bänke und Liegen platziert, auf denen wir uns entspannt der guten Luft hingeben konnten. Umgeben ist das Gradierwerk noch vom **Solegarten St. Jakob**. Hier kann man Spazierengehen und einfach mal tief durchatmen. In der Sonne liegen und/oder im Café noch etwas trinken und klönen bildete einen wunderbaren, entspannten Abschluss dieses Tages in Kavelaer. Sehr zufrieden und mit guter Luft in den Lungen kehrten wir nach Sindorf zurück.

Singen ist ebenfalls gut für die Lunge und macht zudem Spaß und hält fit.

... so reichte es nicht, dich, Gott, unsern Gott, recht zu loben ...
(*Eugen Eckert*)

Renate Röblitz

Schützen St. Hubertus Hemmersbach



Wir, die Schützenbrüder und -schwestern der St. Hubertus Hemmersbach 1875 e.V. möchten

Euch allen einmal mehr Dank sagen, die Ihr unsere Feste über das Jahr hinweg so zahlreich besucht habt!

Trotz angesagter Unwetter meinte es Petrus immer gut und wir konnten zuletzt auch unser traditionelles Kartoffelfest bei strahlendem Sonnenschein mit Euch allen feiern.

Erstmals dieses Jahr richteten wir zusammen mit unserer Schwesterngesellschaft St. Sebastianus Horrem und Aktion Horrem ein Herbstfest für den guten Zweck aus. Dank des guten Zuspruchs konnten wir dem Projekt „Rikscha für ehrenamtliche Ausflüge in Kerpen“ die Summe von € 630,60 zukommen lassen.

Jederzeit sind uns neue, interessierte Schützen willkommen, die mit uns sportliche Erfolge feiern wollen. Besucht uns zu unseren Trainingszeiten in unserem Schützenheim in der Kettelerstraße 22 am Angelpark:

- **Mittwochs:** von 17.00 bis 19.00 Uhr Jugendtraining
von 19.00 bis 21.00 Uhr Erwachsene
- **Donnerstags:** von 17.00 bis 19.00 Uhr Jugendtraining

Die Schützenbruderschaft St. Hubertus Hemmersbach 1875 e.V. freut sich, Sie auch im Jahr 2025 auf folgenden Festen wieder oder neu zu begrüßen:

- **Brezelschießen:** 05.01.2025
- **Ostereierschießen:** 21.04.2025
- **Königschießen:** 19.06.2025
- **Schützenfest zum 150. Jubiläum der Bruderschaft:** 18. bis 20.07.2025
- **Kartoffelfest:** September 2025

Am 03. November beschließen wir das Vereinsjahr 2024 mit der Feier zu Ehren unseres Schutzpatrons, des heiligen Hubertus und wünschen der gesamten Gemeinde eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025!

Christina Joncker

Ist die „Eucharistische Krise“ ein Zeichen der Gesellschaft oder umgekehrt ?

Impulsgedanken

In jedem Jahr beschäftige ich mich neu mit dem Thema Eucharistie. Was nicht verwunderlich ist, da ich die Kommunionvorbereitung in einem Teil unserer Gemeinden leite. In diesem Jahr überarbeiten wir wieder unsere Mappe für die Katechet:innen. In einer der Gruppenstunden geht es um das Thema „Reich Gottes“. Das ist etwas ungewöhnlich für einen Kommunionkurs, ich gebe es zu, doch das Reich Gottes ist im Christentum ein zentrales Thema. Jesus verkündet damit die Zusage Gottes, dass Menschen bereits im hier und jetzt und in der Zukunft Liebe und Hoffnung erfahren können.

Doch was hat das mit Eucharistie und der Gesellschaft zu tun. Eucharistie bedeutet Danksagung, Kommunion und Gemeinschaft. Das einfache Zeichen des Brotes enthält eine Fülle von Aussagen im Blick auf die Gemeinschaft: Die vielen Körner, Veränderungen und Wachstumsprozesse des Kornes, das eine Brot aus vielen Körnern – die Teilhabe der Gemeinschaft an dem einen Brot (Leib Christi) – die individuelle Zusage – du hast Anteil – du bist ein Teil des Ganzen – du bekommst ein Geschenk, weil du wertvoll und wichtig bist – ich schenke mich dir hin – in deine Hand, in dein Leben – ich stärke dich innerlich – geh gestärkt hinaus in die Welt und setze um, was du erlebt und verstanden hast – Teil des Ganzen zu sein – Teil eines großen, gemeinschaftlichen Zusammenhaltes.

Damit ist die Eucharistie ein spürbares Zeichen der Liebe Gottes und seiner Gemeinschaft mit den Menschen und untereinander. In diesem Zeichen wird sichtbar, was mit der Botschaft des Reiches Gottes verbunden ist: Hoffnung, Frieden, Heilung, Trost, Zuversicht und Hilfe.

Zunehmend wird die Gemeinschaft jedoch als Herausforderung erlebt. Erreichte mich doch als Mutter von zwei Jugendlichen der Brief der Schulministerin in NRW zu Beginn des Schuljahres zum Thema Demokratie.

Zugleich erlebe ich Gespräche über den gesellschaftlichen Zusammenhang mit Blick auf Wahlergebnisse, unterschiedliche Ausrichtungen der Menschen usw., in denen Fragen gestellt werden, wie z.B.:

- Hält uns noch etwas zusammen?
- Was hält uns zusammen?
- Wie können wir Zusammenhalt erreichen?

Im Zeichen der Eucharistie wird Gemeinschaft deutlich, lebendig und spürbar. Zugleich fällt es zunehmend mehr Menschen schwer, mit der Feier der Eucharistie im Gottesdienst umzugehen. Sei es in der Art des Feierns, der Form der Zulassung oder dem Zeichen selbst. Dazu hat die Institution der Kirche in den vergangenen Jahrzehnten sich in unterschiedlichster Form geäußert.

Das Geschenk dieses Zeichens ist und bleibt für mich unglaublich wertvoll, denn es stärkt jeden einzelnen und führt zugleich in die Gemeinschaft hinein, die geprägt ist von Solidarität, Versöhnung, Miteinander, Zuversicht und einer gemeinschaftlichen Hoffnung. Eine Jugendliche formulierte es letztes so: Selbst, wenn Gott nicht existiert, dann bin ich ihm dankbar für die Gemeinschaft, die ich erfahre.

So hoffe ich auf einen Transformationsprozess in der Gesellschaft und in unseren Gemeinden im Sinne Jesu Christi, der die Menschen immer wieder ermutigt hat Gemeinschaft im Sinne des Reiches Gottes zu leben und zu verwirklichen.

Natascha Kraus

Caritas Seniorenzentrum St. Ulrich

feiert seinen 5. Geburtstag

Vielleicht geht es einigen von Ihnen ähnlich wie mir: Sie staunen darüber, wie unbegreiflich schnell die Zeit vergeht, mit welcher rasanten Geschwindigkeit der Morgen zur Gegenwart wird und das Heute der Vergangenheit angehört? Umso wichtiger erscheint es mir, sich an schönen alltäglichen Dingen zu erfreuen und den besonderen Ereignissen einen bedeutenden Raum zu geben. Und so durften wir, das Caritas Seniorenzentrum St. Ulrich, unser 5. Bestehen am 1. Oktober feiern. Gemeinsam blickten wir auf die letzten Jahre zurück und freuten uns über das Erreichte. Wir erinnerten uns an unsere Bewohnerinnen und Bewohner und deren Familien, an die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die unsere Einrichtung mitgeprägt haben und dies auch heute tun.



Seit 5 Jahren bemühen wir uns um das Wohlergehen unserer Seniorinnen und Senioren und um ein harmonisches Miteinander. Ständig entwickeln wir neue Projekte und Angebote, um den bei uns lebenden Menschen ein schönes zuhause und den Mitarbeitenden ein angenehmes Arbeiten zu ermöglichen.

Hierzu trägt auch jeder einzelne von Ihnen, liebe ehrenamtlichen Helfer,

bei. Von ganzem Herzen danken wir Ihnen, liebe Gemeinde-Mitglieder, für Ihr Engagement und Ihre Zeit, die sie uns schenken, und wünschen Ihnen



besinnliche und gesegnete Weihnachtsmomente!

Freuen Sie sich über jeden neuen Tag und halten Sie die schönen Augenblicke fest!

Valerija Hermann
Leitung Sozialer Dienst

Grünkraft voraus !

Das war letztlich die Devise für das Jahresprojekt „Kräuterglück“ des Seelsorgebereichs. Ein Blick zurück auf Frühling, Sommer und Frühherbst erinnert an die Aktivitäten und Erlebnisse rund um die Grünkraft und die Schöpfung, die uns immer wieder volle Lebenskraft schenkt.

Teilnehmende der Veranstaltungen konnten neben theoretischen Vorträgen ganz persönliche Erfahrungen mit (Wild)-Kräutern und deren Anwendungen in Heilkunde und Küche machen. Kräuter als Genuss und Heilmittel und wichtigem Teil der Schöpfung wurden einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt, z. B. durch einen Stand beim Pflanzenmarkt auf dem Marktplatz und ein Hochbeet mit Kräutern vor der Christus König Kirche.

So tauchten auch die Kinder in der Kita Christus König spielerisch in die Welt der Kräuter über Puzzles und Herstellung von Salben ein.

Erwachsene lernten Kräuter aus fernen Ländern kennen und waren erstaunt über ihre Anwendungsvielfalt.

Verbunden mit diesen sinnlichen Erfahrungen waren immer wieder auch kontemplative Elemente, etwa bei einer Exkursion im Türnicher Schlosspark oder bei einer Andacht zu Ehren der Hildegard von Bingen auf dem Papsthügel.

Ihr, der Schirmherrin des Projekts, war zu Beginn ein Vortrag gewidmet, der einen Blick auf ihre Lehren vermittelte. Sie kreierte den Begriff „Grünkraft“.

Hildegard von Bingen rät: "Achte mit Sorgfalt darauf, dass durch die Wechselhaftigkeit deiner Gedanken die grünende Kraft, die du von Gott hast, in dir nicht dürr wird."

Das Grün der Blätter symbolisiert das lebendige Band zwischen Schöpfer und Schöpfung. Diese Gedanken wurden erfahrbar im Alltagsleben der Projektteilnehmer. Die Gemeinschaft mit anderen in der Natur war ein wesentlicher Aspekt für das Gelingen des Projekts.



Am Stadtradeln der Stadt Kerpen beteiligte sich die Gruppe „Kräuterglück“ und belegte den 15. Platz von 41. Glückwunsch! Allen Beteiligten, Organisatoren und Experten ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

Ausflugstipp: Der Kräutergarten an der Gymnicher Mühle und der Kräutergarten an der Abtei Brauweiler sind sehenswert.

Ortsausschuss Horrem



Gott,
du gibst uns immer wieder,
was wir zum Leben brauchen.
Dafür danke ich dir.

Öffne mir die Augen,
damit ich für die Früchte und Gaben,
die in meinem Garten/Balkon wachsen
und ich ernten kann, dankbar bin.

Hilf mir, dass die Natur,
deine wunderbare Schöpfung, mich lehrt,
mehr und mehr zu verstehen,
dass alles Leben
werden, wachsen und Verwandlung ist.
Lass mich im Blick behalten, was wichtig ist.
Lass mich die Ernte meiner Pflanzen immer
auch mit meinen Mitmenschen teilen.

Darum bitte ich Dich,
lebenspendender Gott um deine Kraft und Liebe.
Im Namen des Vaters, des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Amen.

Ausflug Kirchenchor Christus-König

In den ersten vier Augusttagen diesen Jahres unternahmen die Mitglieder des Kirchenchors der Gemeinde Christus-König eine Reise nach Bernkastel-Kues in Rheinland-Pfalz. Ein behagliches Hotel war der Mittelpunkt für viele Ausflüge in die Umgebung. Ein erster Spaziergang führte die Reisenden durch den Ort, auf dem mittelalterlichen Marktplatz Fachwerkhäuser mit ihren spitzen Giebel zu sehen sind.

Am nächsten Tag ging es mit einem Bus nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands. Samstags führte eine Fahrt in einem restauriertem Mercedes-LKW eine Serpentinstraße hinauf zur Ruine der Burg Landshut, von wo der Blick weit über grüne Hänge, hohen Bäumen, die Stadt Bernkastel-Kues und die Mosel schweifte. Nachmittags nahmen die Chormitglieder Platz auf der „Moselprinzessin“, um vom Schiff aus die unzähligen Weinstöcke links und rechts der Mosel zu betrachten. Vor dem Antritt der Heimreise am Sonntag wurde die ehemalige Klosteranlage Machern angesteuert, in der ein hervorragendes Bier gebraut wird und die Chormitglieder sich für die Heimfahrt mit einem leckeren Essen stärkten.

Sämtliche Mitreisenden bedankten sich begeistert bei den Organisatoren für die gelungene Fahrt. Jeder hatte die Gesellschaft, die Sehenswürdigkeiten und die leckeren Speisen in ausgezeichneten Restaurants genossen.

Der Chor der Christus-König Gemeinde würde sich sehr über neue Mitglieder freuen und lädt ein zu einer Schnupperprobe,

donnerstags ab 19.30 Uhr
im Pfarrheim, Hauptstraße 198,
50169 Horrem.

Dorothea Fell



70 Jahre Kloster, Schule und Provinzhaus

„Mater Salvatoris“ in Horrem

Wir sind dankbar, dass wir in diesem Jahr das Fest „70 Jahre Mater Salvatoris“ in Horrem feiern konnten. Im Juni hatte bereits die Schule mit einem beeindruckenden Musikabend und dem anschließenden Sommerfest das Jubiläumsjahr eingeleitet. Auch das Sommerfest war ein gelungener Tag, an dem die vergangenen Jahren in kreativer Weise dargestellt wurden. Wir konnten Vertreter aus Kirche und Politik, ehemalige Lehrkräfte, Schüler und Schülerinnen und viele interessierte Gäste begrüßen. Ebenso haben wir am Vortag des eigentlichen Festes mit der ganzen Dienstgemeinschaft der Schule und mit den Schwestern des Klosters das gemeinsame Patronatsfest „Mater Salvatoris“ mit einem Festakt und einem geselligen Zusammensein gefeiert.

Den eigentlichen Gründungstag des Provinzhauses und Klosters Mater Salvatoris haben wir in der Horremer Gemeinschaft am 11. Oktober gefeiert und konnten zu diesem Anlass Weihbischof Schwaderlapp und den Ordensreferenten Hr. Heeg begrüßen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst segnete er unsere neue klösterliche Einrichtung. Das gemeinsame Abendessen, das offene Ohr des Weihbischofs bei den Gesprächen ermutigten und bestärken uns, unseren Auftrag hier in Horrem weiterzuleben.

Das Provinzhaus der Deutschen Provinz befand sich zuerst in Berlin-Waidmannslust, wo die jeweilige Provinzoberin ihren Sitz hatte. Als die Dt. Provinz 1948 in die Ostdeutsche Provinz mit dem Sitz in Berlin und in die Westdeutsche Provinz aufgeteilt wurde, vorübergehend in den Einrichtungen Warburg, Passau und Obermarsberg, war es dringend notwendig einen Ort für ein eigenes Provinzhaus zu suchen.

Ende des Jahres 1951 bot sich ein Bauplatz zwischen Godesberg und Bonn an. Kardinal Frings in Köln lehnte dieses Vorhaben jedoch ab. Ihm lag daran, eine in Horrem freiwerdende Schwesterntätigkeit auf kircheneigenem Gelände zu erhalten. Dort wirkten Dernbacher Schwestern. 1951 hatten diese es für nötig erachtet, die Horremer Niederlassung zu schließen.

Nach der Unterredung mit Kardinal Frings, trafen wir Salvatorianerinnen die Entscheidung in Horrem das Provinzhaus zu erbauen. Die Provinz zählte zu diesem Zeitpunkt bereits 22 Niederlassungen im Westen und Süden Deutschlands.

Die Kirchengemeinde Christus König in Horrem war bereit, uns das Grundstück mit der Ruine des Katharinenstifts und dem kleinen Schwesternhaus, dem Josefshaus zu überlassen. Dafür mussten wir uns jedoch verpflichten, die bisherigen Tätigkeiten der Dernbacher Schwestern in der Pfarrgemeinde fortzusetzen und ab 1954 die Mädchenrealschule in Horrem zu übernehmen. Am 5. Juni 1953 erfolgte die Grundsteinlegung für das zukünftige Provinzhaus und für das gleichzeitig zu bauende Mädcheninternat, das dem Hause angeschlossen werden sollte.

Im März 1954 konnte der Umzug vom kleinen Schwesternhaus ins neue Haus beginnen und am 26. April 1954 konnten die ersten Internatschülerinnen einziehen. Einen Tag später erfolgte die offizielle Übernahme der Mädchenrealschule. Die Einweihung des Klosters erfolgte am 11. Oktober 1954, dem Fest „**Mater Salvatoris**“ – es ist das marianische Hauptfest unseres Ordens.

Wenn wir uns als Gemeinschaft vor Ort aus alters- und gesundheitlichen Gründen nicht mehr, wie in den vergangenen Jahren, so aktiv einsetzen können, sind wir uns bewusst, dass wir auch heute unseren Sendungsauftrag leben, so, wie es in unserer Lebensregel steht: „Unser ganzes Leben ist apostolisch – apostolisch beten, aposto-



lisch wirken und apostolisch leiden“. Darum war es uns ein Anliegen ein Zeichen zu setzen, dass die Schwestern nicht nur in die Bildungseinrichtung „Haus der Begegnung“ umgezogen sind, sondern weiterhin trotz aller Grenzen – als salvatorianische Gemeinschaft vor Ort präsent sind und den heilenden und menschenfreundlichen Gott verkünden wollen. Es ist uns auch wichtig, dass die namentliche Verbindung von Schule und Kloster „Mater Salvatoris“ erhalten bleibt.

Dabei ist uns das Leben unserer beiden Gründer, des sel. Franziskus Jordan und der seligen Maria von den Aposteln Vorbild. Aus ihrem Leben und Wirken weltweit in Kirche und Gesellschaft ist unser Sendungsauftrag HEUTE erwachsen. Der Name Horrem ist ein Begriff in der salvatorianischen Welt und wir sind ebenso bereit, von unserem Provinzhaus aus – auch heute – weltweite Verantwortungen zu übernehmen.

Das Wort des verstorbenen Bischofs Franz Kamphaus: „Mach es wie Gott: Werde Mensch“ ist für uns wegweisende Botschaft. Vielleicht ist es nicht nur ein Zufall, dass unsere Gründerin in der Heiligen Nacht des Jahres 1907 verstarb.

Heute möchte ich Ihnen – auch im Namen meiner Mitschwestern – ein herzliches Danke sagen für alle Zeichen der Verbundenheit, die wir in den vielen Jahren als salvatorianische Gemeinschaft von unserer Pfarrgemeinde und darüber hinaus erfahren haben.

Wir sind dankbar für Gottes begleitende Nähe in all den Jahren – auch jetzt in unserem Prozess des Loslassens.

Liebe Pfarrgemeinde, zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen allen die Erfahrung, dass der menschengewordene Gott mit Ihnen durch Höhen und Tiefen geht, dass wir alle unter dem Stern SEINER Verheißung SEINE heilende Nähe erfahren und all das geschenkt bekommen, was uns guttut und woraus wir Hoffnung, Vertrauen und Mut schöpfen können.

Ich wünsche Ihnen einen guten Weg durch den Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gottes Schutz und Segen, seine heilende Gegenwart und Begleitung durch das Jahr 2025.

Sr. Margret Rolf SDS

Handarbeitskreis

Stricken, häkeln, sticken, nähen oder flicken Sie gern ?

Unser Handarbeitskreis freut sich auf neue Teilnehmer*innen.

Wir treffen uns meist am 1. und 3. Dienstag des Monats
von 15.00 bis 17.00 Uhr

und handarbeiten in geselliger Runde im evangelischen
Gemeindezentrum, Augsburgstraße 23, 50170 Sindorf



Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Ansprechpartnerin ist Frau Schmidt, Telefon: 02273 55763

Der Pfarrgemeinderat

im Seelsorgebereich Horrem-Sindorf

Zur Verstärkung unseres ERlebt-Teams suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Wir suchen Dich,

- wenn Du etwas Zeit übrig hast,
(bis zu 12 Stunden im Februar / März für die Osterausgabe und im Oktober / November für die Weihnachtsausgabe)
- wenn Du Dich ehrenamtlich
 - in der Redaktion (Korrektur der eingegangenen Beiträge) und / oder
 - im Layout (Beiträge für die ERlebt-Ausgabe aufbereiten) engagieren möchtest
- wenn Du mitverantwortlich in einem Team arbeiten und Deine Meinung, Ideen, Anregungen und Fähigkeiten einbringen möchtest.
- Word-Kenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich. Wir arbeiten Dich gerne ein!

Wenn Du Interesse hast, melde dich unverbindlich bei uns! Wir informieren Dich gerne über die verschiedenen Aufgabengebiete.

pfarrgemeinderat@horrem-sindorf.de

Irgendwas

geht immer

**Der Lotsenpunkt Horrem-
Sindorf
sucht engagierte Verstärkung
für sein Team!**



**Lotsen
punkt**

Horrem – Sindorf

Ein Lotsenpunkt ist eine niederschwellige Anlaufstelle im Hilfenetzwerk, an die sich Menschen mit verschiedensten Anliegen wenden können. Ehrenamtliche Lotsen und Lotsinnen bieten Ratsuchenden ein offenes Ohr, begleiten bei der Orientierung und vermitteln an passende lokale Anlaufstellen. Sie sind Teil eines lokalen Lots*innenteams, werden geschult und erhalten Fortbildungsangebote. Außerdem sind sie, über die lokalen Teams hinaus, mit anderen Lotsenpunkten im Bistum zu vernetzt. Seit nun schon drei Jahren bietet der Lotsenpunkt Horrem-Sindorf regelmäßige Beratungszeiten an, die inzwischen sehr gut besucht sind. Jeweils zwei Lots*innen sind zur Beratungszeit anwesend. Menschen kommen mit Anliegen wie Unterstützungsbedarf beim Ausfüllen von Formularen, der Suche nach einem KiTa-Platz oder nach Sprachmittlern, beim Verstehen von Bescheiden, oder einfach mit den Sorgen, die ihnen über den Kopf wachsen.

Deshalb suchen wir weitere Menschen, die mitarbeiten:

Was: Zuhören, beraten, begleiten

Wann: Sindorf: Montag, 10.00 - 11.30 Uhr und Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr
Horrem: Dienstag, 14.30 - 16.00 Uhr, jeder erste Freitag im Monat,
11.00 - 12.00 Uhr

Zeitaufwand: Je nach persönlicher Zeitressource 1 – 4 Dienste im Monat
Vierteljährliche Teamtreffen

Weitere Info: Katharina Nüdling, Ehrenamtskoordinatorin Tel.: 02273 57141

Mail: nuedling@skf-erftkreis.de



Im Alter sicher leben

Tipps zum Schutz vor Betrügern



Polizei Rhein-Erft-Kreis gibt wichtige Hinweise

Betrügerinnen und Betrüger agieren mit perfiden Tricks, um an Geld oder Wertgegenstände von älteren Menschen zu gelangen. Die Kriminellen nutzen dabei oft emotionale Geschichten, die auf dreisten Lügen basieren. Die Polizei Rhein-Erft-Kreis gibt hilfreiche Tipps, wie Sie sich gegen Trickdiebe wehren und falsche Verwandte oder Amtsträger entlarven können.

Gefahren am Telefon

Ältere Menschen werden immer wieder von Betrügern angerufen, die sich als Polizeibeamte, Staatsanwälte, Bankmitarbeiter oder Computerfachleute ausgeben. Die dreisten Anrufer manipulieren ihre Opfer, indem sie überzeugende Geschichten über angeblich aktuelle Straftaten, Kontobewegungen, virenbefallene Computer oder Unfälle erzählen. Zumeist üben die Betrüger in teils stundenlangen Telefonaten einen enormen psychischen Druck aus und fordern dazu auf, Wertgegenstände oder Bargeld herauszugeben.

Beenden Sie das Gespräch!

- Lassen Sie sich in Telefonaten nicht unter Druck setzen. Beenden Sie selbst das Gespräch, indem Sie aktiv auflegen!
- Bei einem Anruf der Polizei erscheint nie die Notrufnummer 110.
- Sprechen Sie mit Unbekannten am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Wenn Sie unsicher sind: Rufen Sie die Polizei unter der 110 oder Ihre örtliche Polizeidienststelle an. Nutzen Sie hierfür nicht die Rückruf-funktion.

Gefahren an der Haustür

Es gibt Kriminelle, die Menschen gezielt in ihren Häusern oder Wohnun-

gen aufsuchen, um sie zu bestehlen. Sie klingeln an der Tür und versuchen, sich unter einem Vorwand Eintritt zu verschaffen. Dabei geben sich die Betrüger als Polizisten, andere Amtspersonen oder aber auch Handwerker oder Mitarbeiter der Stadtwerke aus und erfinden Straftaten, Unfälle oder einen Rohrbruch. Während eine Person Sie in der Wohnung ablenkt, tritt ein Komplize ein und durchsucht die Wohnräume nach Wertsachen.

Die Tür bleibt zu!

- Lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung!
- Polizisten, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen fordern niemals die Herausgabe von Bargeld oder Wertgegenständen.
- Rufen Sie bei geringstem Zweifel bei der Behörde oder dem Unternehmen an, von der oder dem die angebliche Amtsperson oder der Mitarbeiter kommt. Suchen Sie dafür die Telefonnummer selbst heraus und lassen Sie Unbekannte währenddessen vor der abgesperrten Tür warten!
- Schauen Sie sich die Person vor dem Öffnen der Tür durch den Türspion oder ein Fenster an.
- Lassen Sie nur Handwerker hinein, die Sie bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt wurden. Fragen Sie im Zweifel bei der Hausverwaltung an.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Fremde und deponieren Sie diese auch nirgendwo für andere!

Für weitere Hinweise stehen Ihnen die Expertinnen und Experten der Kriminalprävention der Polizei Rhein-Erft-Kreis gerne zur Verfügung. In Vorträgen und Gesprächskreisen erklären die Kriminalbeamtinnen und -beamten, was Sie tun können, um sich vor Betrügern zu schützen. Sie erreichen die **Kriminalprävention** unter 02271 81 4848 oder per E-Mail an K.Kriminalpraevention.Opferschutz.Rhein-Erft-Kreis@polizei.nrw.de.

Grundsätzlich gilt: Scheuen Sie sich nicht, die Polizei zu kontaktieren! Wenden Sie sich im Notfall über den Notruf 110 an die Polizei und erstatten Sie Anzeige, wenn Sie Opfer oder Zeuge einer Straftat sind.

Es wurden getauft:

Sindorf:

Alva Elina Krawietz
 Julian Wielpütz
 Alice Chloe De Bosschere
 Miko Wißkirchen
 Juna Elisa Faßbender
 Luke Schmidts
 Leandro Krisch
 Elian Martin Sanchez
 Aaron Martin Sanchez
 Mathilda Widdig
 Henry Forst
 Emma Karolina Biermann
 Darleen Wenzel
 Malia Plessen
 Marie Bechhold
 Tom Linus Pflieger



Alenia Wershoven
 Emil Görgen
 Marlene Richter
 Liv Schneider
 Lotta Dornbusch
 Luca Kessel
 Alessandro Demara
 Giulia Emilia Demara

Horrem:

Sophie Silveria Schmitz
 Maya Nandawathie Michaelis
 Yuna Keshani Michaelis
 Leonie Nike Ariane Müller
 Naél Löwe López
 Laurora Giulia Graci
 Max Sobel

Paula Botz
 Clara Sophie Groneschild

Götzenkirchen:

Sophia Lydia Yahchouchi
 Leonard Lüttgen
 Valerie Jansen
 Maximilian Wiechmann
 Jonathan Wiechmann
 Louisan Emilia Engelmann

Neu-Bottenbroich:

Noa Marie Burgwinkel
 Annika Schneiders
 Hennes Matthias Knieps
 Mailo Hillgärtner
 Viola Hillgärtner
 Malea Jung

Es haben geheiratet:

Sindorf:

Eva Maria Jünker und
 Vin Juliano Wildner
 Christina Stosiek und
 Maximilian Walter
 Laura Eberhard und
 David Olschewski
 Tamara Monika Küßner und
 Daniel Cristea
 Mira Görgens und Michael Becker
 Sarah Sabrina Holz und
 Patrick Johannes Aßmann
 Stefanie Schaffrin und
 Florian Morkel



Horrem:

Gianna Cicirello und Dario Vuleta
Jennifer Ochlast und Fabio Rey
Jenny Hochhausen und
Dario Ferrigno
Alyssa Kremer und
Thomas Thometzki
Lea Leonard und Niklas Mleczo

Es sind verstorben:**Sindorf:**

Wilfried Obst
Martha Mirgel
Luzie Clemente
Monika Litgau
Maria Pieringer
Else Todtenhöfer
Gertrud Schnabel
Anna Engels
Johann Trump
Jonela Nichescu
Therese Utzerath
Ursula Seckel
Wilhelm Feld
Luzia Heinrichs
Brigitte Vercio
Gertrud Wagner
Elke Franzen
Elena Mikuska
Friederike Kronaus
Gertrud Zimmermann
Gertrud Tüschchen
Hans-Dieter Kulbatzki
Wilhelm Esser
Magdalena Scholten
Michael Glaubitz



Käthe Neukirchen
Gertrud Schützendorf
Eva Wengemann
Helmut Pachtl

Horrem:

Maria Eugenia Yanez de Thomas
Roberto Cardinale
Peter Weigelt
Manfred Lützelner
Johann Kings
Alexander Koniuszewski
Elisabeth Hövelmann
Michael Braun
Wilhelm Lipp
Günter Bernsdorf
Hubert Vieren
Heinz Jonas
Theodor Liebertz
Ralf Hamann
Horst Kirfel
Christine Koch
Bülent Isikhan
Frank Fabricius
Albert Freund
Marianne Rohrdantz
Helmut Schadt
Christian Wasel
Anna Katharina Thiele
Gertrud Müllenborn
Gisela Koch

Götzenkirchen:

Anna Maria Wagner
Hannelore Schlößer

Neu-Bottenbroich:

Rolf Burgwinkel



**Frohe Weihnachten
und ein frohes und gesundes
Jahr 2025**

**wünscht Ihnen
Ihre ERlebt-Redaktion**

Nummer**gegen**Kummer



**Kinder- und
Jugendtelefon**

116111

Nummer**gegen**Kummer

freecall unterstützt durch
die Deutsche Telekom



Elterntelefon

**0800
1110550**

Nummer**gegen**Kummer

freecall unterstützt durch
die Deutsche Telekom



Helpline Ukraine

**0800
500 2250**

Nummer**gegen**Kummer

freecall unterstützt durch
die Deutsche Telekom

Wo finde ich . . ?

Pfarrer

Hans-Gerd Wolfgarten, Kerpener Straße 36 ☎ 911350
✉ hans-gerd.wolfgarten@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar

Joachim Gayko, Hauptstraße 198 ☎ 603911
✉ joachim.gayko@erzbistum-koeln.de

Diakon

Philipp Börsch, Gartenstraße 35 ☎ 51750

Pastoralreferentinnen

Natascha Kraus, Hauptstraße 217 ☎ 0151 11711475
✉ natascha.kraus@erzbistum-koeln.de ☎ 60390

Maike Teller, Kerpener Straße 41 ☎ 0172 5186639
✉ maike.teller@erzbistum-koeln.de

Engagementförderung

Katharina Nüdling, Kerpener Straße 41a ☎ 57141
✉ katharina.nuedling@erzbistum-koeln.de

Pfarrbüro Sindorf, Kerpener Straße 36 ☎ 52380

Stephanie Koll, Isabella Kubis
✉ pfarrbuero.sindorf@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr,
Di. 14.00 bis 16.00 Uhr

Pfarrbüro Horrem, Dechant-Buff-Straße ☎ 60390

Regina Bernsdorf, Margot Szudarek
✉ pfarrbuero.horrem@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

www.horrem-sindorf.de

Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen - Mobil 01520 292 28 84

für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



„Glaubt an uns –
bis *wir* es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.
Wir stärken Jugend.